

**kaufein-
daheim.at**
in Freistadt

11.11.2020 / KW 46 / www.tips.at



Gefordert Das Klinikum Freistadt hat zwei Covid-Isolierstationen eingerichtet, um den Ansturm an Corona-Patienten bewältigen zu können.

Seite 2 / Foto: OÖG



Archivfoto: Flora Fellner

Laternenspaziergang Weil die Martinsfeste heuer ausfallen, haben sich die Pfarrcaritaskindergärten und die Pfarre Freistadt eine Alternative überlegt – eine Laternenwanderung durch die Altstadt auf eigene Faust.

Seite 4

Architektur-Preis für zwei Freistädter

Die Brüder Herbert und Helmut Pointner holen sich den Landespreis für Architektur. Gemeinsam haben sie viele wichtige Projekte, wie die Neugestaltung des Hauptplatzes und die Generalsanierung der Neuen Mittelschule Freistadt, umgesetzt. Ihre Arbeiten für das Kulturzentrum Salzhof und Wohnen beim Böhmertor wurden ausgezeichnet.

Seite 8

ABHOLSERVICE

DI – FR 11:30 – 13:30
MI – FR 18:00 – 20:00
SO 11:30 – 14:30



SCHLOSS
Restaurant Hagenberg

www.schlossrestaurant-hagenberg.at | Tel. 07236/31508

**Mader's Lieferservice
bzw. Abholservice**

Freitag, Samstag u. Sonntag
von 11 – 14 Uhr

**+43 7941 / 8260
+43 660 / 5425164**



Infos gibt's unter
www.gasthofmader.at
info@gasthofmader.at
Lest 39
4212 Neumarkt

Mittelschule Freistadt

freistil
Essen - Abholservice



Tagesgericht
Pizza
Burger
Salate

Nähere Informationen:
www.freistil-freistadt.at

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at



PANDEMIE

Corona: Klinikum Freistadt hat alle Hände voll zu tun

Warum wird Aufdecken von Missständen härter bestraft als Terrorismus?

Wikileaks-Gründer Julian Assange wird in Europa seit Jahren behandelt wie ein Schwerverbrecher, weil er Missstände bei der US-Armee aufgedeckt hat. Offiziell zunächst, da er bei einvernehmlichem Sex mit zwei Frauen die Kondome eingerissen hatte. Obwohl inzwischen schwer krank, sitzt er weiter in britischer Haft und versucht, seine Auslieferung in die USA abzuwenden.

Warum sind Terroristen frei?

Vorbefragte IS-Sympathisanten und Terroristen laufen – von Frankreich bis Österreich – frei herum und können so Menschen niedermetzeln. Es ist höchste Zeit, dass Schwerverbrecher nicht mehr mit Samthandschuhen angegriffen werden, sondern der Schutz der Bevölkerung an erster Stelle steht.

Keinesfalls darf mehr passieren, wie beim Attentäter von Wien, dass ein verurteilter IS-Kämpfer vorzeitig aus der Haft entlassen wird. Da ist ein absolutes, gesetzliches Verbot notwendig! Das bestehende Deradikalisierungsprogramm ist, wie im aktuellen Fall zu sehen, mit schönen Worten leicht auszutricksen.

Moscheen und Einrichtungen, wo Radikalisierung betrieben wird, dürfen nicht mehr unter dem besonderen Schutz von Religionsgemeinschaften stehen.

Wie kann auch sein, dass Hinweisen von zwei ausländischen Geheimdiensten nicht nachgegangen und damit das Massaker ermöglicht wurde? Lückenlose Aufklärung und sofortige Verbesserung des Systems ist angesagt. Vor allem darf der Datenschutz hier kein Hindernis sein. Alles Gute – bleiben Sie gesund!

BEZIRK. Coronabedingt aktuell stark gefordert ist das Klinikum Freistadt. Ein Normalbetrieb mit unveränderten Leistungen ist momentan nicht möglich.

Zu Redaktionsschluss (Montag, 9. November) waren 43 Corona-Patienten im Klinikum Freistadt, davon wurden drei auf der Intensivstation behandelt. „Das Klinikum Freistadt verfügt über sechs Intensivplätze und es werden natürlich alle Maßnahmen gesetzt, damit Covid-Erkrankte nach Möglichkeit nicht intensivpflichtig werden“, sagt der Ärztliche Direktor Primar Dr. Norbert Fritsch.

Zwei Isolierstationen

Zwei Stationen/Abteilungen wurden zu Isolierstationen für Covid-Patienten. Diese werden gesammelt und isoliert untergebracht, um sie bestmöglich betreuen zu können und auch zum Schutz. Die Corona-Stationen sind als Zwischenstufe zwischen Normalstation und Intensivstation zu sehen.

„So viele notwendige Aufnahmen von Covid-19-Patienten gleichzeitig sind schon sehr fordernd.“

PRIMAR NORBERT FRITSCH

Doch es geht nicht nur um „Betten“, sondern auch um personelle Grenzen, da der Krankenhausbetrieb derzeit sehr anstrengend und fordernd ist. „Wir haben mit einem vermehrten Anstieg an stationären Covid-Patienten gerechnet und haben uns vorbereitet, doch diese steile Kurve mit so vielen notwendigen Aufnahmen gleichzeitig ist schon sehr fordernd“, sagt Norbert Fritsch.



Fordernde Arbeit auf der Intensivstation am Klinikum Freistadt

Fotos: OÖG

Betrieb läuft geordnet

„Der Betrieb läuft dennoch geordnet, allerdings ist die Situation ernst. Wichtig ist, dass Patienten, deren Symptome sich verbessert haben, sodass ein Krankenhausaufenthalt nicht mehr notwendig ist, weiterhin nach Hause oder in die Pflegeeinrichtung entlassen werden, auch wenn sie noch ein positives Testergebnis haben.“

Kontakt zum Krisenstab

Das Führungsteam des Klinikum



Freistadt steht in engem Kontakt mit dem Krisenstab des Landes Oberösterreich und es gibt einen intensiven Austausch mit den anderen Krankenhäusern. Auch das trägerübergreifende Intensivbettenmanagement mit allen Spitalträgern in OÖ wurde wieder in Kraft gesetzt.

„Dringende Behandlungen werden durchgeführt“

Ein Normalbetrieb mit unveränderten Leistungen ist in dieser Ausnahmesituation zwar nicht möglich, doch eine der wichtigs-

ten Botschaften an die Bevölkerung ist, dass sie bei akuten Beschwerden aus Angst vor einer Covid-Ansteckung oder falscher Information Arztpraxen oder das Spital nicht meiden sollen. „Dringende Operationen und Behandlungen werden jederzeit durchgeführt!“, versichert Primar Fritsch. Derzeit gilt am Klinikum Freistadt ein behördlich verordnetes Besuchsverbot.

Niedergelassene Ärzte als erste Anlaufstelle

Niedergelassene Ärzte sind für Patienten erste Anlaufstelle. Mit der neuen Möglichkeit des Antigen-Tests beim Kassenarzt – wenn Coronavirus-Symptome vorliegen – werden nicht nur anderweitige Testkapazitäten geschont, sondern auch die Patientensicherheit erhöht, da hier schnell und einfach Ergebnisse vorliegen und Patienten rasch Gewissheit haben.

Großer Dank ans Personal

„Das medizinische Personal versorgt die Patienten tagtäglich an der Seite der Ärzte – auch ihnen gilt ein großes Danke“, betont OÖ Ärztekammer-Präsident Peter Niedermoser. ■

VORBEREITUNGEN

Für den Corona-Winter gerüstet

FREISTADT. Die Stadtgemeinde Freistadt ist für den Corona-Winter gerüstet. Die Gemeindevorrichtungen wappnen sich für die nächsten Wochen.

„Die Sicherheit auf unseren Straßen ist mir wichtig. Wir haben dafür alle Vorkehrungen getroffen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhof-Mannschaft“, so Bürgermeisterin Elisabeth Teufer. Damit es im Corona-Winter zu keinen personellen Engpässen kommt, hat die Gemeinde ein strenges Covid-Konzept ausgearbeitet. Die 14-köpfige Winterdienst-Mannschaft wurde in zwei Gruppen geteilt, die räumlich voneinander getrennt sind und keinerlei direkten Kontakt haben. Bei Dienstwechsel werden die Fahrzeuge gründlich



Das Bauhofteam der Stadtgemeinde Freistadt ist für den Winter gerüstet.

desinfiziert. Sollte es dennoch zu Ansteckungen in beiden Teams kommen, hilft der Maschinenring aus. „Wir haben vereinbart, dass wir uns im Notfall gegenseitig unterstützen“, sagt Bauhofleiter Werner Eibensteiner.

Neues Splittlager am Bauhof

Rund 64 Gemeinde-Straßenkilometer sind von der Freistädter Bauhof-Mannschaft mit Unterstützung des Maschinenrings

von Schnee und Eis zu befreien. Bundes- und Landesstraßen liegen im Aufgabenbereich der Straßenmeistereien. Der Einsatzplan für den Räumdienst ist fertig, die Fahrzeuge sind für den Winterdienst gerüstet. Das neue Splittlager am Bauhof, das im Frühjahr von den Mitarbeitern errichtet wurde, ist befüllt: Rund 400 Tonnen Splitt sind dort eingelagert. In den nächsten Tagen werden rund 600 Schneestangen gesetzt.

Sicherheitsbestimmungen

Das Stadtamt bleibt für den Parteienverkehr geöffnet. „Wir bitten die Bevölkerung allerdings darum, nur dann persönlich im Rathaus zu erscheinen, wenn es unbedingt notwendig ist“, sagt Stadtamtsleiter Florian Riegler und weist darauf hin, dass viele Erledigungen telefonisch oder elektronisch abgewickelt werden können. „Bitte klären Sie Ihre Anliegen vorab telefonisch 07942/72506 oder per Mail an post@freistadt.at ab.“ Über die Homepage www.freistadt.at und die Gem2go-App informiert die Gemeinde über Hilfsangebote und lokale Maßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Krise. Außerdem empfiehlt Bürgermeisterin Elisabeth Teufer, sich für die Zivilschutz-SMS anzumelden (www.zivilschutz-ooe.at) ■

VITERMA ZAUBERT AUS IHRER ALTEN WANNE IHRE WOHLFÜHLDUSCHE!

Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ★ Zuverlässige Renovierung in maximal 5 Tagen durch unser hochqualifiziertes, festangestelltes Profi-Handwerker-Team
- ★ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ★ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ★ Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in OÖ
Infos & Beratungstermin:
Tel. 07288 281 00
www.viterma.com

CORONA-MASSNAHMEN

Besuchsverbot in Alten- und Pflegeheimen und Spitälern

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Oberösterreich schränkt Besuche in Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern ein. Es gilt Besuchsverbot, mit wenigen Ausnahmen.

„Die Lage ist ernst, sogar sehr ernst“, betonen Gesundheitsreferentin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander und Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer angesichts der stark steigenden Infektionszahlen und auch im Hinblick auf die gestiegene Zahl an verstorbenen Patienten. „Wir müssen alles tun, was möglich ist, um die Ausbreitung des Corona-Virus wieder zu verlangsamen.“

Besuchsverbot in Alten- und Pflegeheimen

Seit Dienstag, 10. November, gilt das 14-tägige Besuchsverbot für die oberösterreichischen Alten- und Pflegeheime. Ausgenommen sind lediglich Besuche im Rahmen der Palliativ- und Hospizbewegung, Seelsorge und Begleitung von kritischen Lebensereignissen. Die Bewohner



Besuchsverbot in Altenheimen und Spitälern, mit wenigen Ausnahmen

können die Einrichtung jederzeit verlassen, etwa um Tätigkeiten des alltäglichen Lebens zu erledigen. Nach Rückkehr von Bewohnern in die Einrichtung wird eine Gesundheitskontrolle vorgenommen und je nach Einschätzung der Situation kann in weiterer Folge ein Antigen-Test erforderlich sein.

Mitarbeiter müssen während des Dienstes durchgehend eine CPA bzw. FFP2-Maske tragen. Alle externen Dienstleister sind ebenso während der Dauer des Besuchsverbotes vom Betreten der Einrichtungen ausgeschlossen,

ausgenommen sind Arbeiten wie dringende Reparaturarbeiten. Weiters ergeht an die oö. Alten- und Pflegeheime eine Reihe von organisatorischen Maßnahmen, die in den Häusern umzusetzen sind, um Kontakte auf das Notwendigste zu reduzieren.

Regelung Krankenhäuser

In den oö. Krankenhäusern wird die geltende 4x1-Regelung für Besuche ausgesetzt – es gilt seit 10. November auch hier für vorläufig 14 Tage ein Besuchsverbot. Ausgenommen vom Besuchsverbot ist die Begleitung von Men-

schen, die im Sterben liegen, der Besuch von Kindern sowie die Begleitung von Geburten.

„Wissen, dass die Maßnahme hart ist“

„Die derzeitige Entwicklung der Corona-Infektionen erfordert von uns allen, dass wir Maßnahmen vor allem auch dort setzen, wo wir besonders gefährdete sowie kranke Menschen schützen müssen“, betonen Haberlander und Gerstorfer. „Den Entwicklungen in den Alten- und Pflegeheimen und Spitälern gilt jetzt unser größtes Augenmerk, darum setzen wir hier auch besonders strenge Maßnahmen, um die Einrichtungen und ihre Patienten bzw. Bewohner bestmöglich vor der Einschleppung von Infektionen zu schützen. Wir wissen, dass diese Maßnahme hart ist – für Bewohner, Patienten und Besucher. Wir bitten dennoch um Verständnis, die Vorgaben einzuhalten, uns muss bewusst sein, dass wir ansonsten noch einen viel höheren, einen viel schmerzlicheren Preis zahlen müssen, wenn es nicht gelingt, die Infektionszahlen einzudämmen.“ ■

STATT DEM MARTINSFEST

Altstadt-Spaziergang mit Laternen

FREISTADT. Die Martinsfeste in den Pfarrcaritaskindergärten der Pfarre Freistadt können heuer nicht wie gewohnt gefeiert werden. Daher haben sich die Pfarre Freistadt und die Leiterinnen der Pfarrcaritaskindergärten eine Alternative überlegt.

Die Pfarre Freistadt lädt kleine und große Kinder mit ihren Eltern dazu ein, bis Sonntag, 15. November, mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die In-



Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir...

Foto: Flora Fellner

nenstadt zu spazieren und dabei die leuchtenden Laternen in den Schaufenstern und Fenstern bewundern. Die Hausbesitzer und Geschäftsleute der Innenstadt werden gebeten, eigene Laternen in ihre Fenster oder zur Eingangstür zu stellen. Während dieser Woche gibt es in der Freistädter Kirche einen Ort, der an den Heiligen Martin erinnert und an dem kleinere Kinder ein Ausmalbild mitnehmen können. ■

FRANZ IGNAZ DENKMAIER †

Böhmerwäldler, Postler und Musikant

NEUMARKT. Böhmerwäldler, Postmeister, Musikant und Familienmensch – das war Franz Ignaz Denkmaier. Er ist am Freitag, 6. November, im 92. Lebensjahr verstorben.



Franz Ignaz Denkmaier verstarb am Freitag im 92. Lebensjahr.

Foto: privat

Geboren 1929 in Oberhaid (Horní Dvůr) im Böhmerwald, lebte Denkmaier mit seiner Familie im tschechoslowakischen Staatsgebiet als „Auslandsösterreicher“. Ihren unmittelbar an der Grenze gelegenen Bauernhof in der kleinen Ortschaft Kainretschlag mussten die Denkmaiers als Folge der Kriegereignisse 1951 verlassen. „Die Erinnerung an die Kindheit und Jugendzeit war für meinen Vater zeitlebens prägend“, sagt Neumarkts Bürgermeister Christian Denkmaier, „wobei die Ereignisse und das humanistische

Verständnis von Christentum meinen Vater eines gelehrt hatte: Vorurteile, Hass und Revanchegedanken sind die schlechtesten Lebensbegleiter!“

Nach der Handelsschule in Linz landete Franz Ignaz Denkmaier eher zufällig bei der Post. In der Folge wurden die Denkmaiers eine richtige „Postlerfamilie“. Zuerst

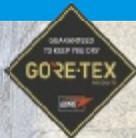
war Franz Denkmaier Briefträger in verschiedenen Regionen, dann Postmeister in Leopoldschlag und schließlich in Neumarkt, wo er 20 Jahre lang das Postamt leitete und quasi zur Institution wurde. „Da Postmoasta“ war beliebt bei der Bevölkerung ebenso wie bei den Briefträgern. „Für meinen Vater war aber die Musik das wohl

wichtigste Lebens-Mittel und ein stetiger Lebensbegleiter“, berichtet Sohn Christian. Mehr als 60 Jahre lang sang er in Kirchenchören mit, den Großteil davon im Kirchenchor und Begräbnischor Neumarkt. Dort versäumte er in mehreren Jahrzehnten kaum eine Probe. Und er war ein leidenschaftlicher Ziehharmonikaspieler. Auch mit seiner Familie musizierte er gerne und stand sogar mehrfach mit „Ostbahn-Kurti“ Willi Resetarits auf der Bühne, der ihm als Musikant großen Respekt zollte.

Aber nicht nur Beruf und Musik waren für Franz Denkmaier wichtig, er war auch ein Familienmensch. Seit 1954 war er mit Aloisia (vormals Stelmüller aus Kerschbaum) verheiratet. Sie blickt voll Dankbarkeit auf das Leben mit ihrem Gatten zurück. ■

Wenn schlechtes Wetter
an seine Grenzen kommt.

fretz



Edgar Atteneder
Gesund Schuh & Mode
mit Orthopädie Pilz

GESUND SCHUH 4240 Freistadt | Waaggasse 14
Tel. 07942/77423 | www.gesundschuh.at

NEU

FRISEURBEDARF
IN GALLNEUKIRCHEN

- Haarfarben & Bio-Haarpflege
natürlich von der Profi-Marke NATULIQUE
- Top Marken
wie Wella, Schwarzkopf, ...
- Friseurzubehör
Haarscheren, Haartrockner, ...

**ABHOLMARKT SOLIX BÜROCENTER
GALLNEUKIRCHEN**

Hans-Zach-Straße 4
Tel: 0660 / 31 11 403

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr



Naturhaarfarbe im Set
für Zuhause

WWW.NATULIQUE-HAARPRODUKTE.COM

WWW.COLORANDO24.COM

PLATTFORM FÜR KULTUR UND MENSCHLICHKEIT

Nur zwei von 27 Gemeinden wollen Flüchtlingen von Lesbos helfen

BEZIRK. „Die Plattform für Kultur und Menschlichkeit“ aus dem Raum Freistadt erhob die Bereitschaft der Bürgermeister aus den 27 Gemeinden im Bezirk Freistadt, Flüchtlingsfamilien aus Lesbos aufzunehmen. Das Ergebnis ist für Aktivist Hans Käferböck „enttäuschend“.

„Wir von der Plattform für Kultur und Menschlichkeit können und wollen nicht akzeptieren, dass Kinder und Familien auf Lesbos unter menschenunwürdigen Bedingungen leben müssen, während in Oberösterreich Quartiere frei sind. Deswegen wollten wir bei den lokalen Bürgermeistern die Bereitschaft eruieren, im Bezirk Freistadt zehn Menschen aufzunehmen“, sagt Aktivist Hans Käferböck aus Freistadt.

Enttäuschendes Ergebnis

„Auf diesen Brief von Ende September folgte etwa drei Wochen später ein Erinnerungsmail“, berichtet Käferböck.

„Von 27 Gemeinden erklärten zwei ihre Bereitschaft zu humanitärer Hilfe. Fünf Gemeinden konnten sich eine Beteiligung aus verschiedenen Gründen nicht vorstellen. 20 Bürgermeister hat-



Die Plattform fordert, zehn besonders hilfsbedürftige Personen aufzunehmen.

Der Brief an die Bürgermeister

Fast täglich erreichen uns Meldungen über die schlimmen Verhältnisse in den Lagern auf griechischen Inseln. Die Lager sind hoffnungslos überfüllt. Die Menschen dort haben keine medizinische Versorgung, nur Ärzte ohne Grenzen leistet Hilfe in Notfällen. Die sanitären Verhältnisse sind schlimm. Bei jedem Wetter müssen Männer, Frauen und Kinder sich stundenlang um Nahrung anstellen. Nach dem Brand im Lager Moria ist die Situation noch schlimmer. Manche warten unter diesen Bedingungen schon jahrelang auf die Erledigung ihres Asylantrages. Hier hat die EU-Politik versagt. Wie so oft verhindern einzelne Staaten EU-weite Lösungen, weil für sie parteipolitische Vorteile in ihrem eigenen Land wichtiger sind. Natürlich ist Hilfe vor Ort ganz ein wichtiger Beitrag. Aber, wie ein Vertreter von Ärzten ohne Grenzen in einem Interview gesagt hat, vor Ort brauche es nicht mehr Zelte und Decken, die Situation könne am besten dadurch verbessert werden, dass Menschen von diesen Inseln weggebracht werden.

Und es gibt in Österreich nicht nur in der Bevölkerung die

Bereitschaft, sich für eine Hilfe einzusetzen, es gibt auch Politiker, die bereit wären, Flüchtlinge aufzunehmen, die Stadt Wien etwa 100 Personen.

Jetzt meine Idee für mehr Menschlichkeit: Der Bezirk Freistadt erklärt sich bereit, eine kleine Zahl – ich denke hier an etwa zehn besonders hilfsbedürftige Personen (Kinder, unbegleitete Jugendliche, Mütter mit Säuglingen, Kranke) – aufzunehmen. Es gibt Gemeinden, die eine Unterkunft zur Verfügung stellen können, andere Gemeinden können diese dann unterstützen, indem sie zum Beispiel für Verpflegung sorgen, Einrichtungsgegenstände, Kleidung und Betreuung organisieren oder Transporte zu Ärzten und Behörden übernehmen.

Ich ersuche Sie, diese Information auch an die anderen Fraktionen Ihres Gemeinderates weiterzuleiten und dann um eine kurze Rückmeldung, ob Sie sich vorstellen können, dass Ihre Gemeinde sich an dieser Aktion beteiligt.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und freundliche Grüße,
Hans Käferböck im Namen der Plattform

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb
BALKONE ZÄUNE

ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE!



Produktkataloge und viele weitere Infos zu unserem Sortiment:
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 www.leeb.at

KUNSTHANDWERK

MÜK erweitert

FREISTADT. Die aktuellen Corona-Regeln treffen auch die Kunsthandwerker hart, weil viele Advent- und Weihnachtsmärkte abgesagt wurden. Der Verein Mühlviertel Kreativ bietet daher mit seinen mehr als 100 Vereinsmitgliedern ab 18. November zusätzliche Verkaufsf Flächen im

MÜK an. Damit wird bis 31. Dezember auf mehr als 350 Quadratmeter erweitert und täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Neu ist heuer eine Kochbuch-Bibliothek, wo man sich Gusto aufs Kochen holen und die Second-Hand-Exemplare gegen eine kleine Spende mit nach Hause nehmen kann. ■

KLIMAWECHSEL – UNSERE CHANCE

Jetzt beginnt die Arbeit in der digitalen Projektwerkstatt

MÜHLVIERTLER ALM. Der Klimawechsel ist eine große Herausforderung, eine gemeinsame Aufgabe – aber auch eine Chance für die Region. Das wurde beim Treffen der Arbeitsgruppe Klima der Regionalen Agenda 21 Mühlviertler Alm deutlich. Jetzt geht es in der digitalen Projektwerkstatt ans Ausarbeiten konkreter Maßnahmen.

Rund 50 Personen haben vor Ort und digital bei dieser Veranstaltung die Zukunftsbilder zu den Themenfeldern Pflanzen, Energie, Wohnen, Mobilität, Lebensstil diskutiert und erste Prioritätensetzungen vorgenommen. Jetzt werden diese weiterbearbeitet. Am 20. November um 19 Uhr gibt es dazu eine digitale Projektwerkstatt zu den fünf Themenbereichen.

Beim Workshop Pflanzen hat das Thema Wald die Priorität 1 bekommen. Hier geht es den Workshopteilnehmern um mehr Vielfalt und um das Herzeigen von Wirtschaftsformen. Beim



Foto: Wellphoto/Shutterstock.com

Die E-Mobilität soll in der Region wesentlich ausgebaut werden.

Workshop Wohnen wurde der Leerstand im Ort mit Priorität 1 bewertet. Hier sollte etwas verändert werden und mit Fördergebern und Investoren soll das Thema vorangetrieben werden. Beim Workshop Mobilität hat die E-Mobilität die Priorität 1 bekommen. Die Gruppe setzt auf Bewusstseinsbildung. Eine weitere Maßnahme sind E-Auto-Testtage.

Beim Workshop Lebensstil wurde Vorderwald in Vorarlberg

als Modell zur Priorität 1 gekürt. Ausprobieren in der Region ist das Thema; wichtig ist eine breite Palette von Teilnehmern, auch aus Landwirtschaft und Unternehmen. Ein weiterer Bereich, der ausgewählt wurde, ist der Umgang mit Konsumgütern. Im Workshop Energie 1 wurden als Priorität 1 die Bürgerenergiegemeinschaften ausgewählt. Es geht um Bewusstseinsbildung, auch Exkursionen sollen angeboten werden.

Im Workshop Energie 2 hat einmal mehr das Thema Photovoltaik für Private und Gewerbe die Priorität 1 geschafft. Andenken sollte man die Nutzung von Quartierspeichern statt Hausspeichern. Es gibt auch einen Beratungsnotstand, den es zu beseitigen gilt.

Das Kernteam der regionalen Agenda lädt die Bewohner der Mühlviertler Alm zu dieser digitalen Projektwerkstatt ein. Anmeldungen mit Angabe des Themas unter office@muehlviertleralm.at oder unter der Tel. 07956/7304 ■

JUBILAR

Anton Exl wird 70

ST. OSWALD. Seinen 70. Geburtstag feiert am 12. November Anton Exl, Augustiner Chorherr des Stiftes St. Florian. Er stammt aus St. Oswald, trat nach der Matura am Petrinum ins Stift St. Florian ein und wurde 1978 zum Diakon geweiht. Seit Jahrzehnten ist er in der Verwaltung des Stiftes tätig, war Buchhalter und Rentmeister und unterstützt auch jetzt noch die Mitarbeiter mit seinem großen Sachwissen. ■



Neu eingekleidet Nachdem sich die Einsatz-Shirts der Fa. Arbeits Schutz Bürger in den letzten Jahren bestens bewährt haben, hat sich die FF Pregartsdorf weitere 40 Stück zugelegt, um die gesamte Einsatzmannschaft sowie die neuen Mitglieder entsprechend ausstatten zu können.

Foto: FF Pregartsdorf



PLANUNG
> NEUBAU
> ZUBAU
> UMBAU

ENERGIEAUSWEIS
BESTANDSPLAN
POLIERPLAN
BAULEITUNG
AUSSCHREIBUNG
BRANDSCHUTZPLAN



Bmstr. Andreas
Schaufler

Gutauer Str. 14
4230 Pregarten
T: 07236 62 353

office@schaufler-plan.at
www.schaufler-plan.at



GmbH

PLANUNGSBÜRO
Schaufler

AUSZEICHNUNG

Architektur-Landespreis für die Brüder Helmut und Herbert Pointner

FREISTADT. Der Landespreis für Architektur geht dieses Jahr an die beiden Brüder Pointner aus Freistadt.

Herbert Pointner und Helmut Pointner dürfen sich dieses Jahr über den mit 7.500 Euro dotierten Landespreis für Kultur in der Kategorie Architektur freuen. Jährlich vergibt das Land Oberösterreich in unterschiedlichen künstlerischen Sparten Landespreise für Kultur gemeinsam mit Talentförderungsprämien, um herausragendes künstlerisches Schaffen vor den Vorhang zu holen.

Freistadt und Wien

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, sagt Herbert Pointner. Die Brüder haben an der Technischen Universität Wien Architektur studiert. „Mein Bruder ist nach dem Studium in Wien geblieben, ich ging nach Freistadt zurück. Seit der Zeit betreiben wir in Freistadt in der Altstadt und in Wien am Schwedenplatz ein Architekturbüro.“



Helmut und Herbert Pointner (pointner + pointner architekten)

Foto: privat

Auf dieser Basis arbeiten wir seit 22 Jahren intensiv zusammen.“

Wichtige Projekte

„In Freistadt engagieren wir uns natürlich schwerpunktmäßig für den Erhalt, die Sanierung und Belebung der Freistädter Innenstadt. Auch unser Bürostandort liegt in der Altstadt, 17 Jahre im Melzerhaus am Hauptplatz, seit fünf Jahren in der Schulgasse – in der alten Lateinschule.“ Das Architekturbüro Pointner und Pointner hat in Oberösterreich wichtige Projekte umgesetzt. Dazu

zählen die Generalsanierung des Stadthauses Wohnen beim Böhmertor Freistadt (ehemals Resch), die Generalsanierung mit neuem Saal des Raiffeisen Kompetenzzentrums Freistadt, die Neugestaltung des Hauptplatzes Freistadt samt Beleuchtung in Zusammenarbeit mit Dieter Bartenbach, die Generalsanierung des Stadthauses Melzer (VKB Freistadt), der Neubau der Aufbahrungshalle Freistadt, die Generalsanierung der Neuen Mittelschule Freistadt, der Sparkasse Freistadt, der Neubau des

Kirchen-Seelsorgezentrums solar City, die Freiwillige Feuerwehr Wartberg, Generalsanierung des Einrichtungshauses Manzenreiter Linz, Musikheim Reichenau, Sanierung des Bezirksgerichts Freistadt, des Autohauses Rot-schne Freistadt, Haus für Senioren Bad Zell (gemeinsam mit Architekt Haderer) und Salzhof Freistadt (gemeinsam mit Architekt Ullmann und Hackl).

„Auch wenn die Situation für das künstlerische und kulturelle Leben im Moment keine einfache ist: Der Blick auf die ausgezeichneten Leistungen der Preisträgerinnen und Preisträger der Landespreise für Kultur 2020 zeigt, wie innovativ und kraftvoll Kunst und Kultur in unserem Land sind. Wir werden alles tun, um den Kunst- und Kulturbereich darin zu unterstützen, durch diese schwierige Zeit zu kommen“, sagt Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Angesichts der Entwicklung der Corona-Pandemie ist derzeit noch nicht fixiert, in welcher Form die Verleihung der Preise stattfinden wird. ■

PFERDEEISENBAHN KERSCHBAUM

Kondukteur verabschiedet sich

RAINBACH. Nach einem sehr ereignisreichen Jahr ging die Saison im Pferdeeisenbahnhof Kerschbaum mit 25. Oktober zu Ende. „Nach einer sehr schwierigen Saison hoffen wir auf die Saison 2021, vor allem aber, dass wir mit Mai wie gewohnt starten dürfen“, sagt Friedrich Stockinger, Obmann des Vereins Freunde der Pferdeeisenbahn. Der langjährige Kondukteur Franz Pühringer verabschiedet



Franz Stumbauer kutschiert Kondukteur Franz Pühringer (r.) in die Pension.

Foto: Bettina Preinfalk

sich nach 17 Jahren Dienst bei der Pferdeeisenbahn. „Lieber Franz, wir wünschen dir alles Gute in der Pension, bleib gesund und verliere niemals deinen Humor. Danke für die schönen und lustigen Stunden mit dir“, so Stockinger im Namen des Vereins. Auf der Nostalgie-Pferdeeisenbahn kann auf einer Schienenstrecke von einem halben Kilometer das „Reisen von einst“ erlebt werden. www.pferdeeisenbahn.at ■



Foto: iKPhoto/Shutterstock.com

Zeitintensiv: Die Benachrichtigung von Kontaktpersonen durch die Behörden

COVID-19

Contact Tracing stößt an seine Grenzen

BEZIRK FREISTADT. Nach wie vor im Steigen ist die Zahl der Covid-19-Infizierten. 712 Menschen waren zu Redaktionsschluss in der Region betroffen. Das Contact Tracing an der Bezirkshauptmannschaft stößt mittlerweile an seine Grenzen.

Mitarbeiter aller Abteilungen der Bezirkshauptmannschaft helfen bereits seit Wochen beim Contact Tracing, also beim Ausfindigmachen und Benachrichtigen von Kontaktpersonen der Covid-19-Infizierten, mit. Arbeitstage bis Mitternacht sind die Regel, wie Bezirkshauptfrau Andrea Außerweger bestätigt. Sie ist selbst oft bis spätabends im Dienst. „Mittlerweile haben wir beim

Contact Tracing Unterstützung von Bundesheer-Soldaten bekommen“, berichtet Außerweger. Mit der steigenden Anzahl Infizierter wird allerdings auch das Kontaktpersonen-Management immer schwieriger.

Mitarbeiter-Pool befüllt

Das Land OÖ hat zur Unterstützung der Bezirksverwaltungsbehörden beim Contact-Tracing einen eigenen Mitarbeiter-Pool eingerichtet, der diese Woche auf bis zu 180 Personen aufgestockt werden wird. Die Aufstockung des Personals erfolgt sowohl über Landesbedienstete, das österreichische Bundesheer und auch durch externe Personen, die eigens für das Contact-Tracing angestellt werden. ■

FÖRDERUNG

FF-Führerschein

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Es gibt eine neue Förderung des Landes OÖ. für die Erlangung des Feuerwehrführerscheins. Das Land trägt die Kosten für die Ausbildung am Einsatzfahrzeug der Führerscheinklasse C. Die Ausbildung erfolgt in zwölf Theorie-Einheiten, welche in der zivilen Fahrschule zu

absolvieren sind. Die praktischen Einheiten erfolgen in der Fahrschule sowie am Einsatzfahrzeug durch einen internen Feuerwehrausbilder. Die Prüfung wird in der zivilen Fahrschule abgelegt. Die Anmeldung und Koordinierung erfolgt über die Bezirks-Feuerwehrkommanden. ■

KINDERARMUT

56 Kindern geholfen

BEZIRK FREISTADT. Die Kooperation zu Schulbeginn zwischen Volkshilfe, Sozialservice und Pfarre Freistadt hat zum Thema „Kinderarmut abschaffen“ bereits erste Früchte getragen. Den Eltern von 56 Kindern aus Freistadt und Umgebung konnte heuer zu Schulanfang mit Gutscheinen unter die Arme gegriffen werden. Die Initiatoren freuen sich über den Beginn: „Wir wollen uns besonders bei den Spendern bedanken und freuen uns über das große Echo. Wir wollen auch weiterhin zum

Thema Kinderarmut intensiv zusammenarbeiten“, sagt Volkshilfe BV Freistadt Vorsitzender Michael Lindner. Auch wenn die Corona-Situation die Diskussionsveranstaltung zu „Kinderarmut abschaffen“ vorerst verhindert hat, arbeitet das Aktionsteam bereits an einer neuen Idee für Weihnachten. Der Volkshilfe Bezirksverein Freistadt will sich im Rahmen eines Leader-Projektes mit dem Thema „Kinderarmut abschaffen“ die nächsten zwei Jahre intensiv beschäftigen. ■



Erfolg mit der Schulstartaktion Kinderarmut abschaffen

Foto: Volkshilfe

SOZIAL- UND

GESUNDHEITSBERUFE

IN DER ALTENARBEIT



SinnstifterIn zu sein bedeutet, seinen beruflichen Alltag den Mitmenschen der älteren Generation zu widmen. In den Einrichtungen der Altenarbeit in Oberösterreich werden MitarbeiterInnen mit den unterschiedlichsten Qualifikationen gesucht. Berufe in der Altenarbeit sind Zukunftsberufe.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

GUTAU



TODESFALL: Maria Höller-Prantner verstarb am 1. November im 82. Lebensjahr;

Foto: privat

HAGENBERG



GEBURTSTAG: Kurt Weinberger (70);

Foto: privat



TODESFALL: Rosina Brunner verstarb am 1. November im 91. Lebensjahr;

Foto: privat

HIRSCHBACH



GEBURTSTAG: Leopold Danner (80);

Foto: privat

KEFERMARKT



GEBURTSTAG: Marianne Pirklbauer (80);

Foto: privat

LASBERG



HOCHZEIT: Bettina Ortner und Manuel Stadler, am 22. Oktober;

Foto: Romana Aglas

RUBINHOCHZEIT: Zita und Josef Innendorfer, am 8. November;

TODESFALL: Johann Zauner verstarb am 29. Oktober im 66. Lebensjahr;

LEOPOLDSCHLAG



GEBURTSTAG: Alois Gstöttenmayr (85);

Foto: privat

LIEBENAU



TODESFALL: Anna Kaufmann verstarb am 31. Oktober im 95. Lebensjahr;

Foto: privat

NEUMARKT



GEBURT: Franziska, am 21. Oktober, Eltern: Maria und Martin Glasner;

Foto: privat



GEBURTSTAG: Alfred Obermüller (80);

Foto: privat



TODESFALL: Margareta Bruckner verstarb am 28. Oktober im 84. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Franz Katzmayr verstarb am 30. Oktober im 83. Lebensjahr;

Foto: privat

PREGARTEN



TODESFALL: Rosina Pachel verstarb am 1. November im 98. Lebensjahr;

Foto: privat

PIERBACH



HOCHZEIT: Ingrid und Alfred Herzog, am 2. November;

Foto: Roman Gutenthaler

SANDL



GEBURT: Lisa, am 20. September, Eltern: Verena und Georg Stütz;

Foto: privat

ST. OSWALD



HOCHZEIT: Daniela und Christian Viertlmayr, am 3. Oktober;

Foto: Flora Fellner



GEBURTSTAG: Karl Gutenbrunner (90);

Foto: privat



TODESFALL: Theresia Viertlmayr verstarb am 31. Oktober im 92. Lebensjahr;

Foto: privat

SCHÖNAU



TODESFALL: Aloisia Wegerer verstarb am 4. November im 97. Lebensjahr;

Foto: privat

TRAGWEIN



HOCHZEIT: Jasmin Hennebichler und Wolfgang Schwaiger, am 10. Oktober;

Foto: privat



HOCHZEIT: Petra Fragner und Hannes Reithmayer, am 17. Oktober;

Foto: privat

UNTERWEISENBACH



TODESFALL: Ludwig Friedrich verstarb am 31. Oktober im 88. Lebensjahr;

Foto: privat

UNTERWEITERSDORF



TODESFALL: Erika Mizelli verstarb am 1. November im 81. Lebensjahr;

Foto: privat

WALDBURG

GEBURTSTAG: Maria Senfter (85);

WINDHAAG



GEBURTSTAG: Katharina Schmid (80);

Foto: Gemeinde

INTERNATIONALE KAMPAGNE

Jehovas Zeugen auf Info-Tour

BEZIRK/OÖ. Den gesamten Monat November hindurch verbreiten Jehovas Zeugen weltweit eine Ausgabe der Zeitschrift Der Wachturm mit dem Titel „Was ist Gottes Reich?“. Seit Jahrhunderten hat die Antwort auf diese Frage die Aufmerksamkeit von

Menschen verschiedenster Glaubensrichtungen geweckt. Jehovas Zeugen verbreiten die Zeitschrift an die Öffentlichkeit, an Geschäftsinhaber sowie Amts- und Mandatsträger auf lokaler und nationaler Ebene. Auch Jehovas Zeugen aus dem Bezirk Freistadt

beteiligen sich daran. Die Aktion wird unter Beachtung der Hygienevorschriften durchgeführt. Deshalb wird die Zeitschrift auch elektronisch verbreitet. „Viele Leute beten um das Kommen von Gottes Reich. Aber oft fragen sie sich, was dieses Reich

ist, wann es kommt und was es bewirken wird. In der Zeitschrift wird erklärt, wie die Antworten auf diese Fragen in der Bibel gefunden werden können“, sagt Ekkehard Engelmann aus Freistadt. Eine elektronische Ausgabe ist auf jw.org verfügbar. ■

REIZUNG

Maske kann trockene Augen verursachen

OÖ. Trockene Winterluft, kalter Wind und beheizte Innenräume setzen den Augen zu. „Neu ist, dass sich heuer die durch Maskentragen verursachte Trockenheit dazugesellt“, sagt Philipp Orso, Landesinnungsmeister der Augenoptiker.

Ein Mund-Nasen-Schutz reduziert die Luftausbreitung nach außen, doch der Atem bahnt sich trotzdem seinen Weg. Liegt die Maske zu lose am Gesicht an, wird der Luftstrom nach oben über die

Wenn Sie Anzeichen von Trockenheit bemerken, verschleppen Sie das Problem nicht. Lassen Sie sich unbedingt von Ihrem Augenoptiker beraten.

PHILIPP ORSO, INNUNGSMEISTER

Augen geleitet. Dadurch beschleunigt sich die Verdunstung des Tränenfilms. „Die Auswirkungen sind trockene Stellen an der Augenoberfläche. Die Augen sind gereizt und gerötet. Zum Teil tränen sie auch“, schildert Orso. Gegen das Masken-assoziierte trockene Auge hilft vor allem eines: Die Maske muss gut am Gesicht anliegen, etwa dank eines integrierten Nasenbügels, den man zurechtbiegen kann. Der gute Sitz ist auch dann hilfreich, wenn die Brille zum Beschlagen neigt.

Tipps gegen trockene Augen

Generell raten die Augenoptiker dazu, im Winter augenfreundlichere Bedingungen zu schaffen – etwa durch den Einsatz von Luftbefeuchtern in Innenräumen. Trockene Augen werden aber etwa auch durch verklebte Lidränder, eine zu geringe Tränenmenge oder eine schlechte Tränenfilmqualität begünstigt. „Lassen Sie die Beschaffenheit Ihres Tränenfilms prüfen. Das ist bei jedem Augenoptiker möglich“, rät der Experte. Je nachdem, welche Ursachen die Trockenheit auslösen, gibt es Nachbenetzungstropfen, die helfen können. Aber: „Es ist wichtig, nicht einfach irgendwelche Mittel einzutropfen, da sie das Problem verstärken können“, so Orso. Verschlimmern sich die Symptome, ist der Besuch eines Facharztes zu empfehlen. Für Kontaktlinsenträger kann es sich lohnen, temporär auf Brill-

le umzusteigen. „Wer merkt, dass die Augen trotz aller Maßnahmen empfindlich bleiben, sollte für diese Zeit auf Kontaktlinsen verzichten“, empfiehlt Orso. ■



Foto: kovop58/Shutterstock.com



Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule!

Jetzt Projekt in einer der drei Kategorien einreichen:

Bewegung in der Schule,
Soziales oder Umgang mit Geld

**Jetzt einreichen & bis zu
1.000 Euro gewinnen!**

www.tips.at/spitzenschule

GEMEINDEZENTRUM

Nahversorger eröffnet

ST. LEONHARD. Der neue Nahversorger Nah und Frisch in St. Leonhard wurde am 5. November eröffnet.

Seit dem Spatenstich am 3. Juni wird in der Gemeinde fleißig gebaut. In dem neuen Gemeindezentrum finden neben den Räumlichkeiten für die Gemeindegemeinschaften auch Wohnungen, ein Nahversorger, ein Café und ein öffentliches WC Platz. Der Nahversorger Nah & Frisch, der von Elke Wurm betrieben wird, hat am 5. November eröffnet. Wurm wird neben dem Nahversorger auch das Café leiten, das coronabedingt leider noch nicht öffnen konnte. „Eine gesicherte Nahversorgung ist ein wichtiges Thema für alle, besonders für ländliche Gemeinden“, sagt Bürgermeister Andreas



Ernst Richtsfeld, Bgm. Andreas Derntl, Rudolf Manhartsgruber, Betreiberin Elke Wurm mit Ehemann Andreas, Wolfgang Gutenthaler (Regnis Immobilien), Irene Wilfort, Ulrich Gutenthaler (Singer Bau) und Andreas Haider Foto: Gemeinde St. Leonhard

Derntl. „Wir sind froh, dass wir nach langen Jahren, in denen wir hier nicht so gut aufgestellt waren, wieder einen Nahversorger mit einem großen Angebot im Ort haben. Wir sind sehr zufrieden mit den Betreibern und das Geschäft war in den ersten Tagen bereits gut besucht.“ Auch die Produkte der Fleischerei Piber aus St. Leonhard werden im neuen Geschäft ange-

boten. „Der Piber-Dorfladen hat nun nach 22 Jahren geschlossen, die Produkte sind nun sechs statt zwei Tage die Woche erhältlich. Hier werden regionale Produkte, von regionalen Bauern verarbeitet, im Ort verkauft.“

Die Eröffnung wurde aufgrund von Corona klein gehalten, ein großes Eröffnungsfest ist für August 2021 geplant. ■

HILFE FÜR GASTRONOMIE

SPÖ fordert Gutscheine

BEZIRK FREISTADT. Die SPÖ fordert wegen des zweiten Lockdowns „Wirtshaus-Gutschein“ für alle OÖ Haushalte.

Die rasant steigenden Infektionszahlen haben weitere Einschränkungen notwendig gemacht. Leider ist davon auch die Gastronomie – und damit viele regionale Wirtschaftshäuser, Restaurants und Imbisse – betroffen. „Obwohl Gastronomie und Hotels nur mit 0,8 Prozent der nachvollziehbaren Cluster verantwortlich sind, werden die Betriebe flächendeckend gesperrt. Meiner Meinung nach wäre es möglich gewesen, zumindest die Tagesgastronomie mit den gut eingespielten Sicherheitskonzepten bis 20 Uhr geöffnet zu lassen. Damit riskiert die Bundesregierung ein Wirte-Sterben, das unser Zusam-



LAbg. Michael Lindner fordert „Wirtshaus-Gutschein“ für OÖ Haushalte

menleben nachhaltig verändern könnte“, macht sich Landtagsabgeordneter Lindner Sorgen um die heimischen Gastro-Betriebe. Als Sofortmaßnahme schlägt die SPÖ für Oberösterreich daher einen „Wirtshaus-Gutschein“ nach Wiener Vorbild vor: „Mit einem Wirtshausgutschein von 50 Euro für Familien und 25 Euro für Ein-Personen-Haushalte kurbeln wir die Nachfrage für die Gastro-

nomie stark an und sichern damit stärkere Umsätze für die Betriebe. Dieser Gutschein muss rasch umgesetzt werden, damit er auch schon für die Liefer- und Abholdienste gültig ist. Wir werden das als SPÖ für den angekündigten OÖ-Plan als wichtige Investition einbringen. Das wirkt rasch und unmittelbar in allen Regionen Oberösterreichs“, ist Lindner überzeugt. ■

Umdenken bei Tests

OÖ. Vertreter von Oberösterreichs Ärztekammer appellieren an Bundesminister Rudi Anschober, künftig auch einen positiven Antigen-Test und nicht erst einen positiven PCR-Test als Nachweis für eine Covid-19-Erkrankung anzuerkennen. „Corona-Patienten müssen oft tagelang auf einen PCR-Test warten, denn erst mit positivem PCR-Test ist es derzeit üblich, einen Quarantänebescheid zu bekommen“, betont Ärztekammerpräsident Peter Niedermoser.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520561



Contact-Tracing: Personal wird aufgestockt

OÖ. Um die Bezirkshauptmannschaften beim Corona-Contact-Tracing weiter zu unterstützen, stockt das Land OÖ die dafür eingerichteten Mitarbeiter-Pools auf, von 72 auf 180 Mitarbeiter. Die Aufstockung des Personals erfolgt über Landesbedienstete, das Bundesheer sowie auch externe Personen, die für das Contact-Tracing angestellt werden.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520489

Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit

OÖ. Die Corona-Sonderbetreuungszeit wird auf vier Wochen ausgeweitet, zudem kommt ein Rechtsanspruch. Die Sonderbetreuungszeit gilt ergänzend zum Pflegeurlaub, um Kinder oder Pflegende betreuen zu können. Eine Änderung kommt auch bei den Kosten für die Dienstgeber: Für diese gibt es künftig 100 Prozent Kostenersatz durch den Bund. Die Neuregelung soll rückwirkend mit 1. November und bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 gelten.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520482

KERAMO

Schauraum-Erweiterung abgeschlossen

HELLMONSÖDT. Vor fünf Jahren hat der Mühlviertler Fliesenspezialist seinen Standort in Hellmonsödt eröffnet. Nach einer ersten Erweiterung um einen Outdoor-Bereich 2017 wurde nun eine neuerliche Vergrößerung erfolgreich abgeschlossen.

Zentrale Aspekte der Firmenphilosophie von Keramo sind eine ausführliche Beratung und eine moderne Präsentation. So stellte sich seit geraumer Zeit die Frage nach zusätzlichem Platz für Schaukojen und einem 3D-Kino.

3D Vorab-Ansicht jetzt auch in Hellmonsödt

Auf zusätzlichen 70 Quadratmetern konnten diese Vorhaben nun realisiert werden. Kunden, welche sich ihr neues Traumbad



Zusätzlicher Platz für Schaukojen und ein 3D-Kino für Vorab-Visualisierungen der geplanten Bäder: Die Schauraum-Erweiterung ist rundum gelungen. Foto: Keramo

vorab in 3D ansehen möchten, müssen nun nicht mehr in die Zentrale nach Peilstein, sondern können dies auch in Hellmonsödt

nutzen. Um den Stammkunden aus dem Mühlviertel und dem Eferdinger Raum eine noch bessere Beratung bieten zu können,

wurden auch neue Detailkojen für Bad, Dusche und WC installiert. Lösungen mit der wunderschönen Keramik gibt es dort praxisnah zum Anfassen.

Passende Wohnkonzepte

Mit dem Umbau sind auch einige Neuheiten in den Schauraum eingezogen. Egal ob Neubau, Sanierung oder Terrasse: Das Team von Keramo versucht immer das passende Fliesen- und Wohnkonzept für den Kunden zu finden. Hochwertige Produkte in Verbindung mit einer umfassenden Beratung stehen dabei im Vordergrund. Um Terminvereinbarung wird gebeten. ■ Anzeige

Keramo

Rinnmühle 7, 4153 Peilstein
Linzerstraße 1, 4202 Hellmonsödt
Mehr Infos und Details:
www.keramo.at

FLIESEN ÜBER ALLES.

- Erweiterung Schauraum
- jetzt auch mit 3D Kino
- neue Schaukojen für Bad, Dusche und WC
- 3D Planungen
- ausführliche Beratung
- am Puls der Zeit mit aktuellen Fliesentrends
- 2cm Terrassenplatten

Projekte & Produktkatalog auch online!
www.keramo.at



**BÜRO, LAGER, SCHAURAU
PEILSTEIN:**
Rinnmühle 7, 4153 Peilstein
t: +43 7287 209 23

SCHAURAU HELLMONSÖDT:
Linzerstraße 1, 4202 Hellmonsödt
t: +43 660 920 20 60
www.keramo.at

FLIESEN
ÜBER ALLES.

Keramo

GASTRONOMIE

Zweiter Lockdown für Wirte: Abhilfe mit Abhol- und Lieferservice

BEZIRK FREISTADT. Aufgrund des zweiten Lockdowns müssen die Wirte erneut schließen. Viele bieten ihre Speisen daher über Liefer- und/oder Abholservice an. Auf der Internet-Plattform der WKO www.lieferserviceregional.at/freistadt sind einige der Anbieter gelistet.



Viele Wirte bieten wieder einen Abholservice an.

Foto: Andrew Angelov/shutterstock.com

Die Seite www.lieferserviceregional.at bietet einen kompakten Überblick über Firmen, die ihre Waren per Lieferservice vor Ort anbieten. Derzeit sind schon mehr als 194 Anbieter aus dem Bezirk Freistadt dabei. Gestartet wurde die Initiative bereits im ersten Lockdown und das Angebot wird laufend aktuali-

siert. Bestellt werden können die Waren entweder per Telefon oder via E-Mail, bei manchen gibt es Webshops. War im ersten Lockdown neben der Gastronomie auch der Handel betroffen, sind es dieses Mal die Wirte, die ihre Lokale schließen müs-

sen. Daher wurde die neue Rubrik „Essensabholung“ explizit für die Gastronomie geschaffen.

Regional statt global

„Durch die Schließung der Gastronomie und die Absagen der Weihnachtsfeiern ist es vor allem

für diese Branche nicht leicht. Wir können unsere Nahversorger und unser Stammlokal unterstützen, indem wir das Liefer- bzw. Abholservice nutzen und uns die Köstlichkeiten zu Hause schmecken lassen“, sagt WKO-Bezirksstellenobmann Christian Naderer. „Der Internationale Online-Handel boomt, sichert aber keinesfalls unsere Arbeitsplätze und die Steuereinnahmen unseres Landes. Ideen für Weihnachtsgeschenke finden Sie bestimmt auch auf der Lieferservice-Plattform. Oder schenken Sie Gutscheine der heimischen Unternehmen“, schlägt Naderer vor. Unternehmen, die in die Liste aufgenommen werden wollen, können sich per Mail an freistadt@wkoee.at anmelden. ■

AKTIONSTAG

Kostenlose Beratung für Frauen

FREISTADT. In Oberösterreich gibt es mit den bestehenden Beratungseinrichtungen für Frauen ein gutes Netz an Unterstützung und Hilfe.



Foto: Land OÖ/ Beate Zechmeister

Der Aktionstag am 24. November richtet sich an Frauen und Mädchen ab 16 Jahre.

Existenzängste, Homeoffice, Mehrfachbelastung, Beziehungsprobleme und Einsamkeit waren die häufigsten Anliegen, zu denen sich die Frauen während der vergangenen Wochen an diese kompetenten Einrichtungen wendeten. Der Aktionstag „Chancen sehen. Wege gehen.“ findet am 24. November von 11 bis 17 Uhr statt. In Zusammenarbeit mit den oö. Frauenberatungsstellen richtet man sich vor allem in Zeiten von Covid 19 an Frauen und Mädchen, die mit dem bisherigen Informations- und Beratungsangebot noch nicht erreicht werden

konnten. Juristinnen sowie Lebens- und Sozialberaterinnen beraten und unterstützen Frauen und Mädchen ab 16 Jahren kostenlos telefonisch, per E-Mail, Video und persönlich in den regionalen Frauenberatungsstellen. Beratungsthemen sind etwa finanzielle Absicherung, berufliche Weiterentwicklung, juristische Tipps zu

Ehe, Trennung, Scheidung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Anmeldung und Terminvereinbarung sind erforderlich unter www.frauenreferat-ooe.at, Fragen dazu werden unter Tel. 0732/7720-11851 beantwortet. Anmeldeschluss ist bis spätestens 18. November. Diese Veranstaltung des Frauenreferates des

Landes OÖ in Zusammenarbeit mit den oö. Frauenberatungsstellen findet unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. ■ Anzeige

OÖ. Netzwerk

„Frauenberatungsstellen“

Frauenreferat des Landes OÖ.
4021 Linz, Landhausplatz 1
frauenreferat-ooe.at
facebook.com/frauenreferatooe.at

BABSI Freistadt

Verein für Frauenbetreuungs- und Frauenservicestellen
4240 Freistadt, Ledererstraße 5
Tel. 07942 72140
babsi.freistadt@aon.at
www.babsi-frauenberatungsstelle.at



ARBEITSMARKTSERVICE

Zahl der Arbeitslosen steigt

BEZIRK FREISTADT. Die Zahl der Arbeitslosen steigt um fast 16 Prozent. Laut Arbeitsmarktservice Freistadt-Leiter Alois Rudlstorfer ist ein weiterer Anstieg durch den zweiten Lockdown und den Winter zu erwarten.



Alois Rudlstorfer, Geschäftsstellenleiter AMS Freistadt Foto: AMS

Im Vergleich zum Oktober 2019 steigt die Zahl der Arbeitslosen um 15,8 Prozent. Mit 931 Personen (500 Frauen/431 Männer) sind derzeit um 127 Personen mehr beim AMS gemeldet als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Gegenüber September 2020 sinkt die Zahl um 55 Personen. Die Arbeitslosenquote liegt Ende Oktober bei 3,1 Prozent. „Damit befinden wir uns weiterhin im österreichischen Spitzenfeld und auch bei weitem unter der OÖ

Arbeitslosenquote von 5,4 Prozent“, sagt AMS Freistadt-Leiter Alois Rudlstorfer. Die Folgen des erneuten Lockdowns sind laut Rudlstorfer derzeit nicht absehbar. „Sicher ist, dass die Arbeitslosenzahlen in den nächsten Monaten schon alleine wegen der Personen, die im Bau- und Baunebengewerbe arbeiten und auf Grund des bevorstehenden Winters ihren Job saisonbedingt

verlieren, steigen werden“, sagt Rudlstorfer.

Arbeitskräftebedarf

Ende Oktober sind beim AMS 454 offene Stellen in den Freistädter Betrieben gemeldet. Am meisten gesucht werden Arbeitskräfte in den Metall- und Elektroberufen (64), in den technischen Berufen (63) und im Handel (57). Trotz der steigenden Zahl an arbeitslosen Personen ist es für Betriebe sehr schwer, passende Mitarbeiter zu finden. „Betriebe, die arbeitsuchende Personen auf ihre individuellen Bedürfnisse ausbilden wollen, unterstützen wir im Rahmen der arbeitsplatznahen Qualifizierung mit der Übernahme der Kosten für die Deckung des Lebensunterhaltes des Auszubildenden. Es fallen also für diese Zeit keine Lohnkosten an“, sagt der Freistäd-

ter AMS-Chef. Weiters sind auch 191 offene Lehrstellen beim AMS Freistadt gemeldet. 61 davon sind sofort verfügbar. Die restlichen 130 Lehrstellen stehen bereits jetzt für die Schulabgänger des kommenden Sommers zum Bewerben bereit. 25 Jugendliche suchen derzeit einen Ausbildungsplatz.

Kurzarbeit

Für die neue Kurzarbeit, die ab 1. Oktober beantragt werden kann, wurden bis jetzt 70 Unterstützungsanträge beim AMS Freistadt eingebracht. Betroffen sind zirka 650 Personen, für die eine Unterstützung in der Höhe von zirka 5,6 Millionen Euro beantragt wird. „Auf Grund des neuerlichen Lockdowns erwarten wir insbesondere von den Betrieben des Gastgewerbes zahlreiche weitere Anträge.“ ■

LEEB

So schreibt sich „Lebensfreude“

OÖ/NÖ. Gerade ein Balkon, die Visitenkarte des Hauses, ist stark der Witterung ausgesetzt. Oberflächenveränderungen und Korrosion müssen zeitintensiv verhindert oder bekämpft werden. Darum hat Leeb, Europas Marktführer bei Alu-Balkonen und -Zäunen, die Alu Comfort Plus®-Pulverbeschichtung entwickelt. Ihr schmutzabweisender Lotus-Effekt macht Leeb Alu-Balkone nahezu wartungsfrei – und dauer-

haft schön. Denn die innovative Beschichtung ist extrem UV-stabil und gleich drei Mal so witterungsresistent wie eine Standardbeschichtung. Zur Auswahl stehen über 300 Modelle. Bei der Entscheidung hilft das kostenlose Fotomontage-Service. Ein Leeb-Vertriebspartner ist immer in der Nähe. Gratskataloge und Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800/202013 oder leeb.at ■

Anzeige

Fotos: Leeb



Dank Leeb Alu Comfort Plus®-Beschichtung drei Mal so witterungsbeständig.

ALL ABOUT YOUR FUTURE

VIRTUELLER INFOTAG

Hol dir Insights für dein Studium an der FH OÖ am 20.11.2020 von 9 bis 17 Uhr

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

www.fh-ooe.at/infotage

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES UPPER AUSTRIA

APPELL

Gastwirte und Bauern unterstützen

BEZIRK. Gastronomen und damit auch die Landwirtschaft als Zulieferer trifft der Teil-Lockdown hart. „Es ist wichtig, dass wir jetzt zusammenhalten, und nicht nur aufeinander, sondern auch auf die Wirte und Bauern schauen, die wirtschaftlich vom Teil-Lockdown betroffen sind“, so Nationalratsabgeordnete Johanna Jachs und Bundesrätin Johanna Miesenberger (ÖVP). „Die Bundesregierung hat deswegen

ein Paket verabschiedet – wodurch die Einbußen der Wirte abgedeckt werden.“ Eine Förderung könne über Finanz-Online unbürokratisch beantragt werden – den Gastronomen wird 80 Prozent des Novemberumsatzes des Vorjahres ausbezahlt. Um die Arbeitsplätze zu erhalten, gehe diese Förderung aber einher mit einem Kündigungsverbot für die Mitarbeiter. Als Zulieferer der Gastronomie sind auch



Gasthäuser mussten schließen.

die Landwirte in der Region betroffen. „Wir sind alle gefordert,

hier auch die Landwirtschaft zu unterstützen, damit diese nicht auf den Produkten sitzen bleibt, etwa mit einem Einkauf ab Hof“, bitten Jachs und Miesenberger, in der Region die angebotenen Liefer- und Abholservices zu nutzen, und damit die gesellschaftlichen Zentren in den Orten zu unterstützen. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/in/520604



ZWEITER LOCKDOWN

Arbeiterkammer bleibt offen

FREISTADT. Österreich befindet sich in einem zweiten Lockdown. Die Arbeiterkammer Oberösterreich wird alle ihre Gebäude offenhalten, auch die Bezirksstelle Freistadt.

„Gerade jetzt brauchen viele Arbeitnehmer rasche Beratung und Hilfe. Wir haben unsere Kapazitäten verstärkt und sind voll für unsere Mitglieder da“, sagt AK-

Präsident Johann Kalliauer. Die AK-Hotline für alle Fragen rund um den Job lautet 050/6906-1. Persönliche Beratung gibt es in der AK Freistadt nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel. 050/6906-4312. Alle AK-Veranstaltungen in ganz Oberösterreich sind abgesagt.

AK-Mitglieder können sich auch in den nächsten Wochen wie gewohnt an die AK Oberösterreich wenden. „Wir haben sicherge-

stellt, dass unser Beratungsservice in vollem Umfang aufrecht erhalten bleibt. Vor allem in der telefonischen Rechtsberatung haben wir die Kapazitäten verstärkt. Denn wir rechnen wieder mit einem erhöhten Beratungsbedarf unserer Mitglieder, die vom neuerlichen Lockdown betroffen sind und etwa arbeitsrechtliche Fragen haben“, sagt AK-Präsident Kalliauer. Die AK bietet auch weiterhin persönliche Bera-

tung in allen 14 Bezirksstellen an – nach vorheriger Terminvereinbarung am Telefon oder per Mail. Informationen gibt es für AK-Mitglieder rund um die Uhr auf der Homepage [ooe.arbeiterkammer.at](https://www.ooe.arbeiterkammer.at); AK-Rechtsschutz-Hotline für alle Fragen rund um den Job: Tel. 050/6906-1; Rechtsberatung per E-Mail: rechtsschutz@akooe.at; Kontakt AK-Bezirksstelle Freistadt: 050/6906-4312, freistadt@akooe.at ■



Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Mit Geschenken und guten Glückwünschen stellten sich Vizebürgermeister Reinhard Deibl und einige Wegbegleiter bei Alfred Obermüller, der vor Kurzem seinen 80. Geburtstag feierte, ein. „Der Ehrenbürger der Gemeinde Neumarkt war in seinen vielen Funktionen – als Bürgermeister der Gemeinde, Landtagsabgeordneter, Obmann der WK-Freistadt, Ehrenkapellmeister und noch einige mehr – stets im vollen Einsatz für die Menschen in der Region! Herzlichen Dank für das jahrelange Engagement, weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit“, wünschten die Gratulanten bei ihrem Besuch.

nachrichten.at/99dinge

© Karin Schilpinger

REICHLUNDPARTNER

Faszination Heimat



Jetzt lesen und die faszinierenden Seiten Oberösterreichs entdecken. Gleich bestellen: nachrichten.at/3um33

3 Monate
um nur
33,- Euro

So schön ist Oberösterreich! Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, dass die spektakulärsten Aussichten gleich vor unserer Haustür zu finden sind – wie hier der Blick auf den Vorderen Gosausee. In einer neuen Serie präsentieren die OÖNachrichten „99 Dinge, die wir an Oberösterreich lieben“. Entdecken Sie mit uns die „Faszination Heimat“. **Ab sofort in den OÖNachrichten.**



Lies was G'scheits!

In Kooperation mit



PARK&RIDE STIFTERPLATZ

45.000 Euro Zuschuss

FREISTADT. Die neue Park&Ride Anlage auf dem Stifterplatz kostete rund 90.000 Euro. „Die Hälfte wird nun nachträglich vom Verkehrsressort von FPÖ-Landesrat Günther Steinkellner finanziert“, freuen sich LABg. Peter Handlos und Stadtrat Harald Schuh (beide FPÖ).

Fahrradabstellplatz

„Wer einmal zur Stoßzeit auf dem Stifterplatz war, weiß um die Bedeutung unseres Busterminals. Die Ergänzung durch einen Fahrradabstellplatz mit begrüntem Dach gefällt mir als Radfahrer und Umweltstadtrat ganz besonders“, sagt Harald Schuh.

Anreiz für den öffentlichen Verkehr

„Wir bedanken uns bei Landesrat Steinkellner für den nachträglichen Zuschuss in der Höhe von



Foto: FPÖ Freistadt

LABg. Peter Handlos, Bgm. Elisabeth Teufer, Stadtrat Harald Schuh (v. l.)

45.000 Euro, der dieses Projekt wesentlich erleichtert hat. Dadurch wird neben dem Pendlerparkplatz in Freistadt Süd ein weiterer Anreiz für den öffentlichen Verkehr gesetzt“, sind sich auch Bürgermeisterin Elisabeth Teufer (ÖVP) und Stadtrat Harald Schuh einig. ■

VERKEHRSSICHERHEIT

Neuer Schutzweg

FREISTADT. Ein neuer Schutzweg in der Leonfeldner Straße ermöglicht ein sicheres Überqueren der Fahrbahn.

„Wir setzen uns für mehr Sicherheit auf unseren Straßen ein. Mit dem neuen Zebrastreifen in der Leonfeldner Straße haben wir eine wichtige Maßnahme umgesetzt“, sind sich Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und Verkehrsstadträtin Sonja Seifried einig. „Wir bitten alle Autofahrer gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit um besondere Vorsicht.“ Der neue Schutzweg befindet sich bei der Einmündung der Werndlstraße, die im Herbst saniert wurde. Weiters wurden im Sinne der Barrierefreiheit in der Leonfeldner Straße mehrere Gehsteigkanten abgesenkt. Seit Oktober wird im Bereich Am Pregarten, Rosenber-

Sicheres Überqueren der Leonfeldner Straße
Foto: Stadtgemeinde Freistadt

ger- und Hirschstraße gebaut. 320 neue Straßenmeter sind im Entstehen. Die Baustelle soll Ende November abgeschlossen sein. Die Verlängerung der Gerhardingerstraße zu den neu errichteten Reihenhäusern beim Kreisverkehr Nord wurde im Sommer fertiggestellt, ebenso die Sanierung des Parkplatzes beim Böhmer Tor. Außerdem wurden die sanierungsbedürftigen Stellen an den Gehwegen im Stadtpark ausgebessert. ■

WOBINICHRICHTIG.AT

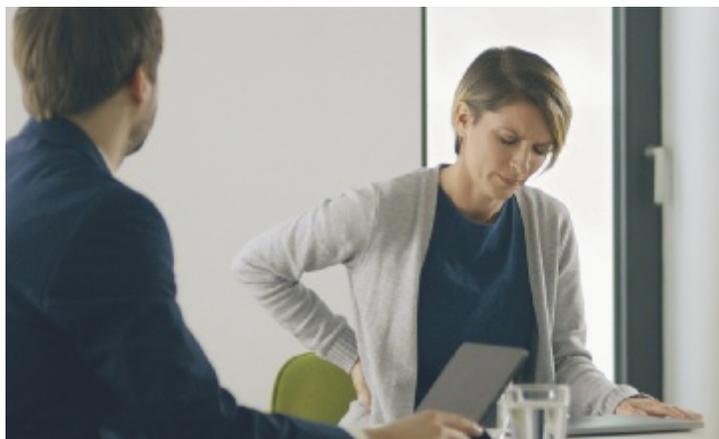
Schmerzen: Wo bin ich richtig?

ÖÖ. „An wen soll ich mich wenden?“ Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar. Hausarzt? Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist gar kein Arzt notwendig?

Das Gesundheitssystem in Oberösterreich ist dicht ausgebaut. Es steht rund 1,5 Millionen Menschen zur Verfügung und kümmert sich um einfache Anfragen ebenso wie um schwere Erkrankungen. Die Gesundheitsversorgung funktioniert dann am besten, wenn Patienten an der richtigen Stelle betreut werden und der persönliche Kontakt zu den Mitarbeitern des Gesundheitssystems gelingt.

Nicht immer zum Arzt

Wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich jede Menge



Rasch die richtige Hilfe finden: wobinichrichtig.at

Foto: Prime Concept

Stress, unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich Kosten. Außerdem bleibt dem Gesundheitspersonal mehr Zeit für seine Patienten. Nicht immer braucht man einen Arzt: Viele kleinere Beschwerden lassen sich durch eigenes Handeln lösen oder verschwinden von selbst.

Hilfe im Internet

Zuerst lohnt sich auf alle Fälle immer ein Blick ins Internet auf die Website wobinichrichtig.at, ein multimediales Infoangebot, das gemeinsam mit Ärzten und Krankenpflegepersonal entwickelt wurde. ■

Anzeige

Wo bin ich richtig?

- Tipps bei Beschwerden: wobinichrichtig.at
- Telefonische Gesundheitsberatung unter Tel. 1450
- Hausarzt oder Hausärztlicher Notdienst, Tel. 141
- Mit Termin: Facharzt
- Nur im Notfall: Notruf 144 oder Akutambulanz

wobinichrichtig.at ist eine Initiative der Partner im oberösterreichischen Gesundheitswesen.



**GESUND
WERDEN.**
Wo bin ich
richtig?

VERSORGUNG

Regionale Lebensmittel der Bauern als Impulse für die Wirtschaft

ÖÖ. Die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell globalisierte Warenströme ins Wanken geraten können, wenn nur ein Teil der Produktions- und Versorgungskette ausfällt.

Ein in der Krise ganz entscheidender Faktor ist die Versorgung mit Lebensmitteln. Eine robuste regionale Versorgung mit Lebensmitteln stellt einen zentralen Sicherheitsfaktor dar. Nur wenn beim Einkauf oder beim Außer-Haus-Verzehr regelmäßig auf heimische Lebensmittel zurückgegriffen wird, können diese von der Land- und Lebensmittelwirtschaft auch in Krisensituationen verlässlich zur Verfügung gestellt werden. Selbst wenn es ver-



Der Kauf heimischer Lebensmittel ist ein wichtiger Teil zur Ankurbelung der Volkswirtschaft, betont LK-Präsidentin Michaela Langer-Weninger. Foto: LK OÖ

lockend ist, auf billigere ausländische Lebensmittel mit niedrigeren Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards zurückzugreifen, sind die Konsumenten gerade jetzt aufgeru-

fen, bewusst zu heimischer Lebensmittelqualität zu greifen. Das sichert auch ökologische und wirtschaftliche Leistungen in den Regionen, die mit der landwirtschaftlichen Produktion einhergehen.

Kleine Maßnahmen helfen

Eine von der Landwirtschaftskammer in Auftrag gegebene WIFO-Studie zeigt: Werden nur um ein Prozent mehr heimische Lebensmittel gekauft (3,50 Euro pro Haushalt im Monat) und Importe entsprechend verringert, so steigt die Wertschöpfung österreichweit um 141 Millionen Euro und die Beschäftigung um 3.100 Personen. „Unterstützen wir daher gerade jetzt unsere Bauernfamilien und die heimische Lebensmittelwirt-

schaft durch den Kauf regionaler, saisonaler und heimischer Lebensmittel. Neben dem Direkteinkauf bei den Bauern bieten dabei das AMA-Gütesiegel, das AMA-Biosiegel und das AMA-Gastrosiegel Orientierung für die Konsumenten“, betont Michaela Langer-Weninger, Präsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ.

Gutes vom Bauernhof

Über 2.300 bäuerliche Direktvermarkter leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensmittelversorgung vor Ort. Über 1.750 sind unter www.gutesvombauernhof.at zu finden. ■ Anzeige



TECHNISCHE FACHSCHULE HASLACH

Einladung zu Informationsgesprächen

HASLACH. Im Jahr 2020 müssen auch die Gewohnheiten und Traditionen an der Technischen Fachschule in Haslach überdacht und gezwungenermaßen verändert werden. Davor sind auch die Tage der offenen Tür nicht gefeiert, die heuer stattdessen in Form von Informationsgesprächen stattfinden.

Die Direktorin der Technischen Fachschule in Haslach lädt heuer interessierte Jugendliche und deren Eltern zu einem persönlichen Gespräch ins Direktionsbüro ein. „Wir möchten einfach der schwierigen Situation die Stirn bieten und soweit es geht Normalität im Schulalltag leben. Das veranlasst uns, diese Einladungen an Eltern und Jugendliche auszusprechen und somit



Ein Schnupperrachmittag konnte heuer bereits erfolgreich abgehalten werden. Foto: Prem

die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs anzubieten. Wir achten strengstens auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen, weil uns die Gesundheit der Besucher wichtig ist!“, sagt Direktorin Hildegard Prem. Um Anmeldung im Vorfeld im Sekretariat wird gebeten.

Schnupperrachmittage

Der erste Schnupperrachmittag, der bereits abgehalten werden konnte, war ein voller Erfolg. Die Jugendlichen übten sich in der Netzwerktechnik, im Programmieren sowie im Fräsen und machten erste Erfahrungen in der Hausautomatisierung. Die

nächsten Schnupperrachmittage für Schüler sind für 1. Dezember und 12. Jänner jeweils von 13.10 bis 15.50 Uhr geplant.

Verstärkte Wifi-Kooperation

Die TFS Haslach wird im kommenden Schuljahr ihre Absolventen, welche das Modul für die Berufsreifeprüfung besuchen, nicht nur für den Fachbereich, sondern auch für die Gegenstände Deutsch und Englisch zur Prüfungsablegung am Wifi begleiten. Die Lehrkräfte der TFS Haslach bereiten die Moduleteilnehmer vor und nehmen auch die Prüfungen ab. Letzte Woche wurden bereits die Prüfungstermine für die heurigen vierten Klassen terminiert. Ein weiterer Meilenstein für die Absolventen der TFS Haslach ist somit gelungen. ■ Anzeige

CORONAHILFE

„Der Lehrlingsbonus soll bis zum Jahresende verlängert werden“

ÖÖ. Um die Unternehmen bei der Fachkräfteausbildung während der COVID-Krise zu unterstützen, förderte die Bundesregierung bis Ende Oktober die Aufnahme eines Lehrlings.

Die Frist für diesen „Corona-Lehrlingsbonus“ solle verlängert werden, fordern unter anderem die Wirtschaftskammer und der Gewerkschaftsbund. Die Wirtschaftskammer Österreich sieht ein Potenzial an bisher unentschlossenen Betrieben, die noch zur Aufnahme von Lehrlingen motiviert werden könnten. Eine Verlängerung des Lehrlingsbonus für die Aufnahme von Lehrlingen bis 31. Dezember wäre demnach dringend geboten. „Übli-



Foto: Bartolomej Pietrzyk/shutterstock.com

Laut Gewerkschaftsbund sei noch Geld für eine Verlängerung des Lehrlingsbonus da.

cherweise ist die reguläre Aufnahme von Lehrlingen mit Ende Oktober abgeschlossen. Im Zusammenhang mit der Corona-Krise haben sich aber viele Betriebe zurückhaltend verhalten: Sie warteten ab, wie sich die Situation für sie entwickelt. So war bis vor Kurzem beispielsweise

noch unklar, ob Lehrlinge ab Oktober 2020 noch in Kurzarbeit geschickt werden können. Hier gibt es jetzt Klarheit und Rechtssicherheit, womit ein Unsicherheitsfaktor weggefallen ist. Auch das Geld wäre bereits budgetiert. Auf Basis der rund 9.500 bisher gestellten An-

träge wären im Covid-19-Krisenbewältigungsfonds noch ausreichende Budgetmittel für eine Verlängerung bis Jahresende verfügbar“, heißt es in einer Presseaussendung.

Kein Geld liegen lassen

„60 Millionen Euro wurden für den Lehrlingsbonus budgetiert, erst 20 davon wurden ausgeschöpft. Viele Gemeinden und kleine Betriebe wollen auch jetzt ausbilden und brauchen dringend Unterstützung. 40 Millionen Euro einfach liegen zu lassen, das hilft niemandem. Vor allem in strukturschwachen Regionen könnte man mit diesem Geld jetzt dringend benötigte Lehrstellen schaffen“, kritisiert auch Susanne Hofer, Vorsitzende der Gewerkschaftsjugend. ■

UMFRAGEERGEBNIS

Lehrausbildung in Handwerksberufen garantiert beste Zukunftschancen

ÖÖ. Laut trend-Umfrage belegt die Lehrausbildung in Handwerksberufen wie Tischler, Friseur, Bäcker oder Maurer unter den Berufsausbildungen für die Zukunft den zweiten Platz.

So schreiben 32 Prozent der österreichischen Bevölkerung einer Lehrausbildung in Handwerksberufen die allerbesten oder besten Zukunftschancen zu – sogar noch vor einer Ausbildung in der IT (31 Prozent) oder Pflege (29 Prozent). Lediglich die Ärzte und Apotheker (38 Prozent) liegen vor den Lehrberufen. „Damit wurde uns von unabhängiger Seite bestätigt, was wir seit vielen Jahren betonen: Nämlich dass jungen Men-



Handwerk hat goldenen Boden, meinen die Österreicher. Foto: Syda Productions/shutterstock.com

schen mit einer Lehre in einem Gewerbe- und Handwerksberuf eine tolle berufliche Zukunft und

beste Karrierechancen offenstehen“, so Renate Scheichelbauer-Schuster, Obfrau der Sparte

Gewerbe und Handwerk in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Größter Ausbilder des Landes

Mit fast der Hälfte aller Lehrlinge ist die Sparte Gewerbe und Handwerk der mit Abstand größte Ausbilder des Landes. „Unsere Betriebe nehmen auch in wirtschaftlich fordernden Zeiten ihre Verantwortung sehr ernst. Der Lehrlingsbonus wurde von den Gewerbe- und Handwerksbetrieben besonders gut angenommen – als Anerkennung dafür, dass die Ausbildung junger Menschen mit Zeit-, Personal- und Kostenaufwand einhergeht“, berichtet Scheichelbauer-Schuster. ■

LEHRE

Mit Greisinger auf dem Erfolgsweg

MÜNZBACH. Greisinger ist einer der innovativsten Fleischverarbeitungsbetriebe in Österreich mit einer großen Auswahl an Qualitätsprodukten, die weltweit in mehr als 40 Ländern geschätzt werden.

Mit über 550 Mitarbeitern bietet das Unternehmen das Beste in puncto Lehrlingsausbildung und Karrierechancen für Berufseinsteiger aus allgemein- und berufsbildenden Schulen, für Absolventen einer Fachhochschule, aber auch für Quereinsteiger und erfahrene Fachkräfte. Neben den abwechslungsreichsten Lehrberufen steht naturgemäß die Ausbildung als Fleischverarbeiter im Vordergrund. Ein „Schnuppertag“ führt Interessierte dabei in die jeweilige Materie ein und zeigt die Vorteile einer Lehre bei Greisinger – mit einem vielfältigen Schulungsprogramm, 50 Prozent-Kostenübernahme der Berufsschulinternatskosten bei positivem Schulabschluss und vor allem einer krisensicheren Lehrstelle – in Zeiten wie diesen keine Selbstverständlichkeit.

Karriere mit Schule

Egal, in welchem Bereich, als Greisinger-Mitarbeiter kann man sich mit Begeisterung für den gemeinsamen Erfolg einbringen. Zudem ist der Mühlviertler Betrieb immer offen für Nachwuchsführungskräfte in den verschiedensten Abteilungen, stets mit attraktiven Aufstiegsmöglichkeiten.

Sozialleistungen inklusive

Spezielle Lehrlingsprämien „versüßen“ ausgezeichnete Ausbildungserfolge. Bei Greisinger steht auch ein eigener Betriebsarzt zur Verfügung. Das Unternehmen bietet außerdem eine günstige Verpflegung in der betriebseigenen Kantine (für Lehrlinge gratis), kostenlose Personalunterkünfte bei Bedarf und unterstützt aktiv vielfältige Weiterbildungskurse. ■ Anzeige



Lehrberufe bei Greisinger:

- Fleischverarbeiter (gut zu wissen: bei Greisinger erfolgt keine Schlachtung)
 - Metall- und Maschinenbautechniker
 - Elektrotechniker
 - Mechatroniker
 - Koch
 - Finanz- und Rechnungswesenassistentin
 - Bürokaufmann
 - Einzelhandelskaufmann (in allen Ab-Werk-Verkaufsstellen)
- Schnuppern oder gleich bewerben auf greisinger.com/karriere – mit Anschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugnissen sowie Infos über Zusatzausbildungen (ECDL, ...)

Greisinger GmbH

Klamer Straße 10
4323 Münzbach



Das Werk des Fleischverarbeiters Greisinger in Münzbach

Foto: Greisinger



Die Greisinger GmbH in Münzbach bei Perg (OÖ) ist einer der führenden Fleischverarbeitungsbetriebe in Österreich und beliefert Kunden in über 40 Ländern weltweit. Und wir expandieren weiter!

Lust auf Lehre?

DANN MACH BEI UNS KARRIERE.

Wenn Du schon bald zum erfolgreichen Greisinger-Team von über 550 engagierten Mitarbeitern/-innen dazugehören willst, einen sicheren Arbeitsplatz zu schätzen weißt und nach Lehrabschluss gerne weiterbeschäftigt werden willst, dann bewirb Dich am besten gleich jetzt. Lehrlinge sind bei uns immer willkommen. Hier findest du das richtige Berufsfil:

- **FLEISCHVERARBEITER/-IN**
(gut zu wissen: bei Greisinger erfolgt keine Schlachtung)
- **METALLTECHNIKER/-IN**
Fachbereich Maschinenbautechnik
- **ELEKTROTECHNIKER/-IN**
Fachbereich Anlagen- und Betriebstechnik
- **MECHATRONIKER/-IN**
Fachbereich Fertigungstechnik
- **KOCH/KÖCHIN**
- **FINANZ- UND RECHNUNGSWESENASSISTENT/-IN**
- **BÜROKAUFMANN/-FRAU**
- **EINZELHANDELSKAUFMANN/-FRAU**
(in allen Ab-Werk-Verkaufsstellen)

WIR BIETEN DIR eine sehr gute Ausbildung in harmonischer Arbeitsatmosphäre mit speziellem Schulungsprogramm im Persönlichkeitsbereich und eine Vielzahl an spannenden Fortbildungsmaßnahmen. Weiters profitierst du von kostenloser, eigener Betriebsküche, gratis Personalunterkunft bei Bedarf sowie attraktiven Prämien, abhängig von Lehrjahr und Abschlussprüfung.

PERFЕКTE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN UND OPTIMALE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN – mit erfolgreicher Ausbildung top im Job!

Faires Entgelt und tolle Prämien!

INTERESSE? Bewirb dich ganz einfach und schnell mit unserer Quick Bewerbung: <https://karriere.greisinger.com>

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

JUGENDSERVICE

Ein ganzer Dschungel an Möglichkeiten: Kostenlose Berufsorientierung nutzen

OÖ. Lehre oder doch Matura? Welcher Schultyp passt zu mir? Welche Möglichkeiten gibt es nach der Matura? Bei diesen und weiteren Fragen bietet das Jugendservice des Landes OÖ mit der kostenlosen Online-Bildungs- und Berufsberatung wertvolle Unterstützung.

Gerade bei der Berufs- und Ausbildungswahl gilt: Nicht die Katze im Sack kaufen, sondern sich vor einer Entscheidung ordentlich informieren und beraten lassen. „Ziel ist, individuelle Interessen zu entdecken, Talente zu wecken und individuelle Fähigkeiten

zu entwickeln“, lädt Landeshauptmann Thomas Stelzer ein, das Angebot zu nutzen.



Gerade bei der Berufs- und Ausbildungswahl gilt: Nicht die Katze im Sack kaufen, sondern sich vorab beraten lassen. Foto: ChocoPie/Shutterstock.com

„Eine gute Orientierung ist wichtig, denn so werden die vielen Optionen nicht zum Hindernis, sondern ein Sprungbrett zum Traumberuf“, so auch Landesrat Markus Achleitner. Das Jugendservice des Landes steht Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren gerade in Corona-Zeiten auch online mit Rat und Tat zur Seite. Sie können sich von ausgebildeten Coaches beraten lassen, offene Fragen abklären und so die passende Ausbildung finden.

Beratung ganz einfach von Zuhause aus

Wer sich im Dschungel der Ausbildungsmöglichkeiten zurechtfinden und die richtige Ausbildung entdecken will, kann direkt von Zuhause aus eine Online-Beratung machen.

Die eigenen Stärken kennenlernen, eine Analyse eigener Interessen, ein Berufsinteressenstest, Infos zu Möglichkeiten nach der Lehre oder Matura, Schulwahlberatung, Studienwahlberatung, Infos zu Beihilfen und Förderungen und mehr werden angeboten.

#Jobs4you auf Instagram

Einblicke in die Arbeitswelt erhalten auch die Instagram-Follower der 4youCard. Von der Arbeit in der Medientechnik über die Lehre in der Backstube bis hin zur Ausbildung in der Kosmetik warten spannende Infos, Do-it-yourself-Anleitungen und Insiderwissen rund um das Thema Bildung und Beruf. ■

Infos und Anmeldung unter www.jugendservice.at/regional



Vom Lehrling zum Abteilungsleiter: Karriereleiter-Kletterer gesucht!

Wir bieten unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten, eigenständige Entscheidungen und tolle Ausbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Deinen persönlichen Einsatz, Lernfreudigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.

Wir suchen Lehrlinge als Gebäudetechniker/-in. Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt laut Kollektivvertrag brutto **EURO 691,88**. Bei persönlichem Einsatz ist schon ab dem ersten Lehrjahr eine Überbezahlung möglich.

heizung kühlung	lüftung klima	sanitär	wartung service
--------------------	------------------	---------	--------------------



Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung:

Ing. August Lengauer GmbH & Co KG
Frau Nicole Biberhofer
Bethlehemstraße, 39 4010 Linz
office@lengauer.co.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Ihre regionalen Berater für Inserate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung

Gerhard Larndorfer
Tel. 07942 / 74100-862
g.larndorfer@tips.at



Heike Stadler
Tel. 0664 / 393 15 91
h.stadler@tips.at



Werkstättenleiter Johann Seiberl gratuliert Dominik Freudenthaler. Foto: E&S Motors

E&S MOTORS

Auszeichnung bei der Abschlussprüfung

FREISTADT. Dominik Freudenthaler, Werkstattmitarbeiter bei E&S Motors hat seine Lehrabschlussprüfung für Kraftfahrzeugtechnik und Systemelektronik mit Auszeichnung abgeschlossen. Der talentierte Techniker hat auch bereits beim oberösterreichischen Lehrlingswettbewerb im Vorjahr sein Können gezeigt. Die Freistädter

Firma E&S Motors bildet derzeit mit Julian Reisinger, Jonas Luger und Marcel Felbermayr noch drei weitere Lehrlinge aus. „Nur das große Engagement und der Fleiß unserer Lehrlinge und Mitarbeiter machen solche Leistungen möglich“, sagt Johann Seiberl, Werkstättenleiter und einer der Geschäftsführer von der Firma E&S Motors. ■

AUSBILDUNG

Lehre mit Matura

OÖ. Das kostenlose Fördermodell „Lehre mit Matura“ ermöglicht Jugendlichen nicht nur den Lehrabschluss, sondern auch den Zugang zu Universitäten oder Fachhochschulen.

All jene, welche sich für eine Lehre mit Matura entscheiden, werden in die Maturavorbereitung aufgenommen. Ein Beratungsgespräch vor dem Einstieg unterstützt die Interessenten bei der Entscheidung. Verpflichtend sind die Fächer Deutsch und Mathematik. Hinzu kommen noch einen lebende Fremdsprache sowie ein Fachbereich, welcher sich immer auf das Berufsfeld des Lehrlings beziehen muss. Drei der vier Teilprüfungen können schon vor der Lehrabschlussprüfung abgelegt werden. Die letzte Prüfung kann erst nach der Lehrabschlussprüfung sowie nach der



Mit Einsatz neben der Lehre zum Maturaabschluss Foto: Wodicka

Vollendung des 19. Lebensjahres abgelegt werden. Auch wenn die „Lehre mit Matura“ mitunter stressig sein kann, ermöglicht sie den Jugendlichen den Zugang zu Universitäten sowie Fachhochschulen. Die beste Zeit, um mit der Maturavorbereitung anzufangen, ist das zweite Lehrjahr. Mehr Infos unter www.lehremitmatura.ooe.at. ■

VOM LEHRLING ZUM ERFOLGREICHEN MITARBEITER

MIT BEGEISTERUNG IN PLANUNG & VERKAUF

Franz Pirklbauer. 1991 die Lehre als Maurer und Bautechnischer Zeichner bei der Firma **HOLZHAIDER** begonnen, kann Franz mittlerweile auf zahlreiche Meilensteine seiner Karriere zurückblicken. Das Fundament wurde zu Beginn seiner Lehre auf der Baustelle gelegt.

Im Jahr 2000 fiel im Betrieb die Entscheidung eine eigene Planungsabteilung zu schaffen. Durch seine Ausbildung als Bautechnischer Zeichner war diese Stelle perfekt auf Franz zugeschnitten.

Die Ansprüche in der Planung wurden größer und umfangreicher. Zusätzliche Mitarbeiter wurden aufgenommen und ausgebildet. „Es ist immer wieder schön zu sehen, welche Wege Lehrlinge aufgrund der fundierten Ausbildung bei **HOLZHAIDER** beschreiten können.“, so Franz über seine Motivation in der Lehrlingsausbildung.

„Heute umfasst mein Aufgabengebiet die Führung des Planungsteams und den Verkauf der Eigenplanungen. Viele unterschiedliche Projekte vom Carport, Stall, Einfamilienhaus bis zum Generationenwohnen machen das tägliche Arbeiten abwechslungsreich und interessant. Es ist einfach schön, Kunden mit neuen Ideen und neuen Ansichten begeistern zu können.“, erzählt Franz.



Der Funke der Begeisterung soll auch auf dich überspringen? Dann informiere dich gleich auf www.holzhaider.at/unternehmen/lehre, vereinbare einen Schnuppertermin unter 07945/7208 und bewirb dich persönlich, per Post oder unter lehre@holzhaider.at bei Kristina Fürriicht.



HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN

LEHRE AUF
DU&DU
GESUCHT?

kika

NEU ERÖFFNUNG NACH TOTALUMBAU IN GRAZ

Dienstag

10
November

Montag

16
November

BIS

ALLE KIKA HÄUSER FEIERN MIT

MIT SICHERHEIT DAS BESSERE ANGEBOT

-25%¹⁾ AUF IHREN EINKAUF VOM BISHERIGEN VERKAUFSPREIS

AUCH AUF
BOUTIQUE-ARTIKEL,
HEIMTEXTILIEN,
VORHÄNGE, TEPPICHE,
LEUCHTEN UND
VIELES MEHR

JEDER WEISS, KIKA HAT IHREN BESTEN PREIS

KIKA BESTPREIS- GARANTIE*

AUSGENOMMEN IN UNSEREN PROSPEKTEN
UND INSERATEN BEWORBENE PRODUKTE

1) Gültig auf fast alle Produkte. Vom bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by kika Produkte, Serviceleistungen, Küchenblöcke, Stressless, Team 7, Birkenstock, Black Label, Set One by Musterring, Anrei, Stokke, Bugaboo, Kinderwagen, Kinder-Autositze, WMF, Villeroy & Boch, Elektrogeräte/ Zubehör, Leonardo, Laminat-, Parkett- und Vinylböden, Sedda Katalogbestellungen, Leuchtmittel, Fissler, Leifheit, Grüne Linie, Joop!, Austroflex, Tempur, Flexa, Tom Tailor, Henders & Hazel, Lebensmittel, Biohort, Karasek, Stern, Bücher, Konstmide. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Auch im Onlineshop erhältlich. Gültig bis 16.11.2020

* Näheres bei Ihrem kika Einrichtungsberater. Ausnahmen auf kika.at
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

IHRE GESUNDHEIT IST UNS WICHTIG!

Um Ihnen nicht nur ein sensationelles sondern auch sorgenfreies Shoppingvergnügen zu garantieren, bieten wir Ihnen unser bewährtes Sicherheitskonzept!

Abstand halten



Bitte keine
Hände schütteln



Gesichtsmaske
tragen



Desinfektionsmittel
vorhanden



In Ellenbogenbeuge
husten oder niesen



Kontaktlose &
 bargeldlose Bezahlung



GROSSES GEWINNSPIEL

2x1 FORD PUMA ST-LINE IM WERT VON JE € 26.290,-



5 x 1 WELLNESS URLAUB



Gewinnen Sie 1 von 5 Wellnessurlaube
(3 Nächte) für je 2 Personen inkl. REDUCE
Halbpension „Plus“ und entspanntem Thermen-
& Saunagenuß in der hoteleigenen Thermo im
REDUCE Hotel Vital **** Superior
Bad Tatzmannsdorf.

Genießen Sie eine wohlverdiente Auszeit
im REDUCE Hotel Vital **** Superior
Bad Tatzmannsdorf inmitten der idyllischen
Natur des Südburgenlandes. Lassen Sie sich an-
stecken von der REDUCE Philosophie und streifen
Sie Alltag, Hektik und alles was Ihr Wohlbefinden
negativ beeinflusst einfach ab.

www.reduce.at

10 x 1 KIKA-GUTSCHEIN IM WERT VON JE € 100,-



Folgen lohnt sich:



MEHR WOHNIDEEN UND ANGEBOETE AUF KIKA.AT

TEILNAHMEKARTEN IN ALLEN KIKA EINRICHTUNGSHÄUSERN ERHÄLTlich.

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

LEHRBERUF IM PORTRÄT

Ohne Maschinenbautechniker keine industrielle Entwicklung

ÖÖ. Die industrielle Entwicklung hätte ohne die Maschinenbautechniker nie stattgefunden. Heute stellen Maschinenbautechniker einfache Maschinenteile bis zu hochkomplexen Maschinen her und bauen diese im Team zusammen.



Im Fall von Störungen suchen Maschinenbautechniker nach dem Fehler.

Manchmal bearbeiten sie auch Blech oder Aluminium, um daraus Gehäuse- und Karosserieteile herzustellen.

Zahlen, Daten, Fakten

Die metalltechnische Industrie beschäftigt rund ein Viertel der Industriebeschäftigten und bildet sogar 40 Prozent der Lehrlinge in der gesamten Industrie aus. Der Maschinenbautechniker ist dabei der wichtigste Lehrberuf. Dieser Lehrberuf ist ein Modullehrberuf (bestehend aus einem Grund-, Haupt- und Spezialmodul) und hat eine Lehrzeit zwischen dreieinhalb und vier Jahren. Die Lehrlingsentschädigung beträgt in der metalltechnischen Industrie im vierten Lehrjahr 1.750,37 Euro. ■

Vorwiegend sind sie mit der Montage, Wartung und Reparatur von Fertigungsstraßen, Fließ- und Förderbändern, Aufzügen, Hebe- und Transporteinrichtungen und Ähnlichem befasst. Sie kümmern sich um einen möglichst störungsfreien Betrieb der Maschinen und Anlagen (zum Beispiel Produktionsanlagen, Förder- und Transportbänder, Verpackungsmaschinen und

dergleichen), für die sie Verantwortung tragen. Im Fall von Störungen suchen Maschinenbautechniker mit Messgeräten systematisch nach den Fehlern, zerlegen die defekten Bauteile, tauschen schadhafte Teile aus und stellen gegebenenfalls Er-

satzteile auch selbst her. Dabei verwenden sie metallbearbeitende Verfahren wie Fräsen, Schrauben, Bohren, Drehen, Gewindeschneiden, Schweißen oder Löten. Alle diese spannenden Verfahren erlernen sie während ihrer Lehrzeit.

Als internationaler weltweit agierender pharmazeutischer Konzern entwickeln und vermarkten wir Arzneimittel und Produkte für Krankenhäuser, Fachärzte und Allgemeinmediziner.



An unserem Produktions-Standort in Linz bilden wir engagierte Lehrlinge (m/w/d) in den Lehrberufen

**ELEKTROTECHNIK, HAUPTMODUL
AUTOMATISIERUNGS- UND
PROZESSLEITTECHNIK**

aus.

Wir bieten unseren Lehrlingen eine hochqualifizierte Ausbildung mit vielseitigen und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten.

Lehrlingsentschädigung: 1. Lehrjahr nach KV der chemischen Industrie.

Mehr Informationen über unser Unternehmen gibt es unter: www.takeda.at oder www.takeda.com




Bei Interesse freuen wir uns auf die Zusendung der Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage: www.takeda.at oder per e-mail an jobsaustria@takeda.com

Takeda Austria GmbH | Human Resources | St-Peter-Straße 25 | A-4020 Linz | 0732/6919-4176



Tips total. regional.

Tips ist mit 765.000 Lesern die klare Nr. 1 in ÖÖ*

62,1% Reichweite in ÖÖ*

Danke an alle Leser!

www.tips.at

*Quelle: ARGE Media Analysen MA 19/20: Feldarbeit Durchführung GfK Austria, IFES, 01.07.2019-30.06.2020. Ungewichtete Fälle: 2.168 in ÖÖ, max. Schwankungsbreite +/- 2,1 %.



DENK HEUTE SCHON AN MORGEN

WIR BAUEN AUF DICH!

- Sichere dir jetzt deinen Ausbildungsplatz bei Kapl
- Beste Berufsausbildung für beste Karrierechancen
- Ausgezeichneter Verdienst
- Jeden 2. Freitag frei
- Lehre am 2. Bildungsweg für Quereinsteiger & Schüler mit höherem Einstiegsgehalt
- Jetzt gleich bewerben oder schnuppern kommen!

Weitere Infos unter kaplbau.at/lehre oder unter [f](https://www.facebook.com/kaplbau) kaplbau

ÖSWAG

Innovative Ausbildung mit Zukunft

LINZ. Den Linzern seit Jahrzehnten als Schiffswerft ein Begriff, beschäftigt die ÖSWAG rund 400 Mitarbeiter und 40 Lehrlinge in Ausbildung. Jugendliche, die ab 1. September 2021 eine Lehrstelle suchen, sind eingeladen, sich jetzt zu bewerben.



Der Schwerpunkt der ÖSWAG Werft Linz liegt auf dem Bau von Booten.

Jugendliche, die ihr logisches Denken, handwerkliches Geschick sowie technisches und mathematisches Verständnis einbringen möchten, können sich bei ÖSWAG als Metalltechniker oder Elektrotechniker bewerben. Neben einer zukunftsorientierten Berufsausbildung in einem motivierten Team und einem innovativen Umfeld wird im ersten Lehrjahr eine Lehrlingsentschädigung von 749,49 Euro brutto im Monat geboten. Hinzu kommen eine

monatliche Prämie für besondere Leistungen, jährliche Zeugnisprämien bis zu 490 Euro und vergünstigtes Mittagessen.

Der Schwerpunkt der ÖSWAG Werft Linz liegt in der Durchführung von Schiffsreparaturen, Neumotorisierungen, Umbauten und Neubauten von Personen-, Fracht- und Tankschiffen sowie Behördenbooten und Fähren. Die ÖSWAG Maschinenbau ist ein Schwesterunternehmen und auf Lohnfertigung im allgemeinen

Maschinenbau und Anlagenbau ausgerichtet. Die Stärken liegen in der Montage von Spezialmaschinen sowie in der mechanischen Bearbeitung von einzelnen großen Werkstücken mit hoher Genauigkeit und der Fertigung einzelner Teilkomponenten.

Jetzt gleich bewerben

Die ÖSWAG betrachtet es als wichtige Aufgabe, jungen Menschen die Chance zu geben, sich beruflich zu entwickeln. Jugendliche, die die ÖSWAG kennenlernen möchten, sind deshalb gerne eingeladen, einige Schnuppertage vor Ort zu verbringen. Der Bewerbungsbogen kann telefonisch angefordert oder downgeloadet werden. Zurück geht's dann mit den gewünschten Unterlagen per E-Mail an bewerbung@oeswag.at ■ Anzeige



Die ÖSWAG Maschinenbau ist auf die Montage von Spezialmaschinen spezialisiert.

Fotos: ÖSWAG

- ÖSWAG MASCHINENBAU Nfg. GmbH & Co KG
Hafenstraße 61, 4010 Linz
Telefon: +43 732 76 56-0
- ÖSWAG WERFT LINZ AG Nfg. GmbH & Co KG
Hafenstraße 61, 4010 Linz
Telefon: +43 732 76 56-0
www.oeswag.at

BILFINGER INDUSTRIAL SERVICES GMBH

KARRIERE MIT LEHRE

Metalltechniker/in
Kälteanlagenentechniker/in
Elektrotechniker/in
Werkstofftechniker/in
Konstrukteur/in Stahlbautechnik
Bürokauffrau/-mann

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG:

bewerbung.bis@bilfinger.com

www.bis-austria.bilfinger.com




BILFINGER

REGIONALE PRODUKTION

Jubiläum für Essigmacherinnen

TRAGWEIN. 80.000 Flaschen Fruchtestsig jährlich produzieren die Bio-Essigmacherinnen Eva Eder, Barbara Peterseil und Birgit Stutz-Prückl. Heuer feierten sie ihr 5. Jubiläum.

Die drei Frauen – Eva Eder (Mosterzeugung Pankrazhofer), Barbara Peterseil (Obstbau Peterseil) und Birgit Stutz-Prückl (Brennerei Dambachler) – haben sich 2015 zu den Bio-Essigmacherinnen zusammengetan, um ihrer gemeinsamen Leidenschaft, der handwerklichen Produktion von Essig, nachzugehen. Gemeinsam stellen sie Fruchtestige im natürlichen Gärverfahren in vier Sorten her. Seit dem Start konnte das Trio seine Verkaufszahlen fast jährlich verdoppeln. Mit der reichlichen Obsternte heuer ist



Barbara Peterseil, Birgit Stutz-Prückl und Eva Eder

Foto: Pia Paulinec

eine weitere Steigerung möglich. Zum fünften Geburtstag verlosen die drei Bio-Essigmacherinnen auch fünf Jahresvorräte Bio-Fruchtestsig auf www.facebook.com/BioEssigmacherinnen.

Auszeichnungen

Alle vier Sorten wurden in den letzten Jahren bei Österreichs größter Verkostung bäuerlicher

Produkte in Wieselburg vielfach ausgezeichnet. 2020 prämierte die unabhängige Fachjury den Apfelessig mit Blütenhonig als Kategorie-Sieger zu Österreichs bestem Fruchtestsig. „Eine schöne Bestätigung, dass sich unsere qualitativ hochwertige und handwerkliche Arbeit auch im besonderen Geschmack unserer Produkte abzeichnet und von

Experten anerkannt wird“, sagt Eva Eder.

Viele Hof-Besucher

Beim Pankrazhofer und Peterseil wird das Obst gepresst und zu Most vergoren. Beim Dambachler erfolgt die Umwandlung vom Most zum Essig. Vielen wird die Herkunft von Lebensmitteln wichtiger und sie hinterfragen diese auch kritisch. Sie wollen wissen, welche Rohstoffe verwendet werden und wo diese herkommen. „Die 3.500 Personen, die jährlich unseren Hof besuchen, zeigen, dass Kunden hautnah erleben wollen, wo und wie Produkte hergestellt werden“, erzählt Eder. „Es geht also auch um ehrliche Transparenz hinsichtlich Rohstoffe, Verarbeitung und Personen hinter den Produkten“, ergänzt Stutz-Prückl. ■



Bewährte Qualität im neuen Design: Aina Hautpflege-Produkte

Foto: Punkenhofer

AINA

Naturnahe Hautpflege

WEITERSFELDEN. Naturnahe Hautpflege auf Basis von Lanolin, Schafmilch, ätherischen Ölen und Kräuterextrakten gibt es bei Aina Hautpflege in Weitersfelden. Die dermatologisch getesteten und in Österreich hergestellten Produk-

te zeichnen sich durch eine sehr gute Verträglichkeit aus und sind sowohl für Neurodermitiker und Diabetiker geeignet. Erhältlich auch im Atelier Lebensart in Freistadt. ■ Anzeige

aina
HAUTPFLEGE

Aina Hautpflege
Katharina Punkenhofer
Windgöll 23A, Weitersfelden
0660/4733030
www.aina-hautpflege.com

KRAMMERLADEN

Bewusst einkaufen

LASBERG. Wer gerne biologisch und umweltbewusst einkaufen und die Schätze der Bioregion Mühlviertel entdecken möchte, ist im Krammerladen genau richtig. Der Krammerladen ist der Hofladen des Biohofs Krammer-Pinter, der heuer im April neu eröffnet hat.

Hier können neben den hofeigenen Produkten (Bio-Müslis, alte Bio-Getreidesorten in Form von Mehl, Nudeln, Grieß und Flocken, Bio-Öle und Bio-Gewürze) auch eine große Auswahl an Produkten der Bio-Regions-Produzenten, Sonnentorprodukte, Naturkosmetik und vieles mehr eingekauft werden. Wer gerne ohne Verpackung einkaufen möchte, ist hier goldrichtig. Viele Produkte werden auch lose angeboten – einfach eigenes Vorratsgefäß mitbringen. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Freitag 14



Foto: Gutenthaler Photography

Hofladen des Biohofs Krammer-Pinter

bis 18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr (im Dezember jeden Samstag) ■ Anzeige

Krammerladen am Biohof Krammer-Pinter

Grub 4, 4291 Lasberg
www.krammerladen.at



GEWINNSPIEL

Regionale Produkte

KÖNIGSWIESEN. Auf Produkte aus der Region setzt die Grufeneder GmbH in ihrem Tankstellenshop mit Gastronomie.

Säfte und Most von Mairinger aus Wartberg/Aist, Pedacola aus St. Thomas/Blasenstein, Freistädter Bier, Rosis Bauernkräpfen aus Tragwein, Aroniasaft aus Pregarten und viele mehr: Die regionalen Produkte sowie auch Milch- und Käseprodukte zu Großhandelspreisen werden nicht nur in der Gastronomie, sondern auch im Tankstellenshop für die Mitnahme und den Genuss zuhause angeboten.

Tips verlost fünf Geschenkkörbe, gefüllt von der Grufeneder GmbH mit regionalen Produkten, im Wert von je 25 Euro. Gewinnspiel-Teilnahme online unter www.tips.at/g/20085 ■ Anzeige



Bei Grufeneder in Königswiesen wird auf Regionalität gesetzt. Foto: privat

HOLZBAUMEISTER

Alles echt bei Buchner

UNTERWEISSENBACH. Dem Mühlviertler Holzbaumeister Buchner ist es wichtig, stets authentisch und echt aufzutreten. Dieser Philosophie ist Buchner seit mehr als 40 Jahren treu geblieben. Das Motto „Wir sind echt“ unterstreicht diese traditionellen Werte.

Buchner ist „echt regional“, das verwendete Bauholz kommt von Sägewerken aus dem Mühl- und dem Waldviertel, die rund 90 Mitarbeiter stammen alle aus der Region. Die Buchner-Kunden bauen auf die Handwerkstradition der erfahrenen Zimmerer und fühlen sich von der Planung bis zur Fertigstellung bestens betreut. Für den neuen Folder wurde eine „echte“ Buchner-Baufamilie ausgesucht. Astrid und Dominik Jahn haben mit Buchner ein Haus



„Echte“ Baufamilie: Astrid und Dominik Jahn haben mit Buchner gebaut. Foto: ADHouse

in St. Oswald gebaut und berichten auch online über ihre Erfahrungen von der Planung bis zur Fertigstellung. Besondere Freude haben Astrid und Dominik mit der schönen Holzfassade des Hauses. Unter www.buchner.at/wirsindecht erfährt man mehr über die Baufamilie Jahn und ihr „echtes“ Buchner-Haus. ■

BAUERNLADEN XUND LEBEN

Immungestärkt und mit Genuss in die Vorweihnachtszeit

FREISTADT. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, gesund zu bleiben. Deshalb kann man sich Gesundheit und regionalen Genuss nach Hause holen.

Tipp für das Immunsystem: Dunkelgrünes Gemüse versorgt den Körper mit Mineralstoffen, Vitaminen, Ballaststoffen und Antioxidantien.

Nährstoffe für ein gutes Immunsystem

Diese Nährstoffe sind der Grundstein für ein gutes Immunsystem. Die Gesundheit liegt im Darm und deshalb ist es empfehlenswert, ausreichend Vollkornprodukte, regionales Obst, wie Äpfel, Bir-



Das Team vom Bauernladen Xund leben freut sich schon darauf, die Kunden zu verwöhnen. Foto: Bauernladen

nen und regionale Kräuter mit in den Ernährungsplan einzubauen. Für das seelische Wohlbefinden und Nervenstärke sollte man seinen Speiseplan mit Nüssen und Samen aus der Region erweitern.

Ein weiterer wichtiger Tipp: Gesundes Leinöl, Hanföl, Walnussöl und Distelöl enthalten wertvolle Bestandteile für den Stoffwechsel.

Gesundheitstipps für die Weihnachtszeit

Mit diesen Gesundheitstipps kommt man gestärkt und schwungvoll durch die Weihnachtszeit. Das engagierte Team des Bauernladens Xund leben freut sich darauf, Besucher mit der Vielfalt an regionalen BIO-Produkten an den kommenden Feiertagen zu verwöhnen. Es werden jederzeit frisch und individuell Plattenbuffets und Brötchen von regionalen Lieferanten zubereitet. Außerdem er-

hält man hier für jeden Anlass liebevoll befüllte Geschenkkörbe und Geschenkboxen, sowie Wertgutscheine für höchsten regionalen Genuss.

Sollte es den Kunden nicht möglich sein, persönlich zu kommen, werden die Reservierungen natürlich auch gerne nach Hause geliefert. ■ Anzeige

Bauernladen Xund leben
Hauptplatz 9, Freistadt
07942/72287
bauernladenfreistadt@gmx.at



JUGENDSERVICE-TIPP

von
Michael Peham
Jugendberater



Schnupperplatz

Ich muss mir von der Schule aus einen Schnupperplatz bei einer Firma suchen, weiß aber nicht, wo ich da anfangen soll?

Mehmed, 14

Hallo Mehmed!

Schnuppern zählt als schulbezogene Veranstaltung und findet während der Unterrichtszeit statt. Du bist über die Schule unfallversichert und kannst einen oder mehrere Tage in einem Unternehmen deinen Wunschberuf kennenlernen. Dabei arbeitest du nicht wirklich mit, sondern beobachtest und kannst Fragen stellen. Firmen, bei denen du um ein Schnupperpraktikum anfragen kannst, findest du zum Beispiel im Internet in der Lehrbetriebsübersicht der WKO (lehrbetriebsuebersicht.wko.at). Du kannst dir die Unternehmen in deiner Region suchen und dort anrufen. Auch wenn die Firma vielleicht momentan keine Lehrlinge sucht, bieten sie fast immer einen Schnupperplatz an. Auf der Lehrstellenbörse des AMS kannst du auch nach Firmen finden, die deinen gewählten Lehrberuf ausbilden und einen Schnuppertag vereinbaren. Das Jugendservice unterstützt dich gerne im Rahmen der Bildungs- und Berufsorientierung oder im Jobcoaching bei deinen Bemühungen. Mach dir einen Termin in der Jugendservice-Regionalstelle in deinem Bezirk aus.



Jugendservice Freistadt
4240 Freistadt, Pfarrgasse 9,
Mo – Do: 14.00 – 17.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Tel: 07942/72572
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

VORSORGE

„Mit einer Impfung schützen wir auch unsere Mitmenschen“

LINZ/OÖ. Fragen rund ums Impfen beantwortete Kinder- und Jugendfachärztin Kornelia Schwendtner am Tips-Telefon. Dabei hat sich gezeigt, vor allem Eltern machen sich viele Gedanken über den Schutz ihrer Kinder.

„In meiner langjährigen Tätigkeit als Ärztin, 20 Jahre davon in der Kinderheilkunde, wurde ich mehrfach mit Krankheiten und Todesfällen konfrontiert, die durch Impfungen vermeidbar gewesen wären. Ich bin überzeugt, dass Schutzimpfungen zu den wichtigsten präventiven Maßnahmen gehören“, erzählt Schwendtner, die seit 2009 eine Kassenpraxis für Kinder- und Jugendheilkunde in der Freistädter Straße in Linz führt und auch Mitglied im Impfreferat der Ärztekammer für OÖ ist.

Impfen im Säuglingsalter

Es sei wichtig, früh mit dem Impfen zu beginnen. Los geht's zwischen der sechsten und zwölften Lebenswoche mit der Rotavirus-Impfung, einer Schluckimpfung gegen eine hochansteckende Durchfallserkrankung.

Ab dem dritten Lebensmonat erfolgt die Sechsfachimpfung (Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hämophilus und Hepatitis B). Zeitgleich steht die Impfung gegen Pneumokokken an, Bakterien, die zu Gehirnhaut-, Lungen- und Mittelohrentzündungen führen. „Ein hoher Anteil aller Mittelohrentzündungen bei Kindern werden von Pneumokokken verursacht. Für die Kleinsten ist vor allem die Gehirnhautentzündung sehr gefährlich. Außerdem, seit wir die Kinder impfen, nehmen auch bei den Großeltern die Lungenentzündungen ab.“ 2014 in Österreich eingeführt wurde die Impfung gegen Meningokokken B. Sie verursachen eine schwere

Gehirnhautentzündung und Blutvergiftung, die innerhalb weniger Stunden zum Tod führen kann. „Rund zehn Prozent sterben, 20 Prozent tragen schwere Schäden davon. Die Impfung ist noch immer der beste Schutz“. Die Fachärztin empfiehlt, den Stamm B als Säugling zu impfen, die Stämme ACWY mit einem Jahr. Die Jugendlichen werden dann später in der Schule gratis geimpft.

Ab dem zehnten Lebensmonat steht die Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln am Programm.

Ich bin überzeugt, dass Schutzimpfungen zu den wichtigsten präventiven Maßnahmen in der Medizin gehören

KORNELIA SCHWENDTNER

dem ist auch sie gegenüber neuen Impfstoffen zunächst kritisch. „Ich habe im ersten Jahr keine Meningokokken B geimpft. Erst als die Daten eine Stammapdeckung über 80 Prozent und eine hohe Sicherheit zeigten, habe ich begonnen meine kleinen Patienten zu impfen.“

Das Wichtigste ist und bleibt ihr die Aufklärung. „Ich kann sicher sagen, dass geimpfte Kinder manche Krankheiten, gegen die wir nicht impfen, nicht häufiger haben als nicht geimpfte. Wenn ich eine Gruppe von 1.000 Leuten



Foto: Privat

hernehme, dann haben wir in der geimpften Gruppe den gleichen Prozentsatz etwa von Neurodermitis wie in der ungeimpften.“

Weiters empfiehlt Schwendtner den Schutz gegen Windpocken. „Diese Krankheit ist ja meistens keine schwere, aber hochansteckend, die Blaserl jucken und die Narben bleiben ein Leben lang.“ Auch die Grippeimpfung legt sie Eltern nahe: „Für Kinder gibt es diese heuer in Form eines Nasensprays gratis. Er tut nicht weh, hat eine sehr gute Wirkung und ist gut verträglich.“ Nicht zu vergessen die HPV-Impfung, die in der Schule gratis geimpft wird. Vielen noch als Gebärmutterhalskrebsimpfung bekannt, schützt sie aber auch Buben, etwa vor Peniskarzinomen.

Aufklärung statt Impfpflicht

Das Thema Impfen ist Kornelia Schwendtner sehr wichtig. Trotz-

Impfskeptikern sagt sie: „Mit einer Impfung schützen wir nicht nur den Einzelnen, sondern auch unsere Mitmenschen. Ich sehe aber selbst, was im Internet geschrieben wird und verstehe, dass viele Eltern und Patienten verunsichert sind und nicht wissen, was sie glauben können.“ Von einer Impfpflicht hält sie nichts, man müsse überzeugen statt aufzwingen.

Der künftigen Impfung gegen Covid-19 steht sie aufgeschlossen gegenüber. „Ich werde mich sicher impfen lassen.“ ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/in/520634



Foto: Dmitry Naumov/Shutterstock.com

ZIVILSCHUTZ

„Vorsorgen ja, hamstern nein“

LINZ. Österreich steckt im zweiten Lockdown. Hamsterkäufe wie zum Ausbruch der Pandemie im Frühjahr gäbe es bislang nicht, Supermarktketten berichteten aber, dass etwa der Einkaufssamstag stark frequentiert war. Der OÖ Zivilschutz ruft dazu auf, mit Bedacht einzukaufen zu gehen.



Foto: Doppellhammer

Hamstereinkäufe sind nicht notwendig.

„Gehen Sie wenn möglich nur einmal wöchentlich einzukaufen. So kommen Sie weniger mit anderen Leuten zusammen – das ist ja auch die Idee hinter den Ausgangsbeschränkungen, die Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren“, betont OÖ Zivilschutz-Geschäftsführer Josef Lindner.

Beim Einkauf selbst sind die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen umzusetzen. Hilfreich

ist auch ein Einkaufszettel, damit es schneller geht. Viele Geschäfte, wie Fleischereien, Bäckereien und teilweise auch Supermarktketten, bieten außerdem Vorbestellungen beziehungsweise sogar Lieferung an. Der Forderung, bargeldlos zu bezahlen, sollte wenn möglich nachgekommen werden: Geld gilt zwar nicht als typischer

Übertragungsweg für das Coronavirus, aber bargeldlos kommen die Hände trotzdem mit weniger Gegenständen in Berührung.

„Keine Versorgungslücken zu befürchten“

Hamsterkäufe sind trotz allem nicht notwendig. „Der Lebensmittelhandel beteuert, dass aufgrund der Erfahrungen während der ersten Welle keine Versorgungslücken zu befürchten sind. Wenn jeder normal einkauft, steht niemand vor leeren Regalen. Die Panik- und Hamsterkäufe waren vor einem halben Jahr nicht sinnvoll und sind es auch heute nicht. Panikkäufe führen nur dazu, dass zu viel und falsche Produkte gekauft werden“, erklärt Lindner. Dennoch rät der OÖ Zivilschutz, sich generell einen Lebensmittelvorrat zuzulegen, auch um für eine

eventuelle Quarantäne vorbereitet zu sein. „Jeder Bürger soll mindestens eine, besser zwei Wochen autark leben können – das heißt, das Haus nicht verlassen müssen und auf fremde Hilfe nicht angewiesen sein“, erklärt Lindner. „Wir empfehlen die Bevorratung von Lebensmitteln, die ein Jahr haltbar sind. Damit braucht der Bürger nur einmal im Jahr an seinen Vorrat denken. Der routinemäßige Austausch soll am ersten Samstag im Oktober, dem Zivilschutztag erfolgen.“ Nähere Infos unter www.zivilschutz-ooe.at ■

Gehen Sie wenn möglich nur einmal wöchentlich einzukaufen

GF JOSEF LINDNER



Foto: Zivilschutz

Diese Woche unter dem Hammer

Fitnessstudio „Fit Fabrik Plus“ Jahresmitgliedschaft und 2 Profi-GPS-Multisportuhren



Jahresmitgliedschaft in der Fit Fabrik Plus (Standort PLUSCITY), in der Mitgliedschaft enthalten: Ausdauerfitness, Kraftfitness, Functional-Cross-Fitness-Zone, Aerobic, Powerplate, Outdoorfitness, Getränke Abo, Solarium, Sauna, Servicepauschale

€ 408,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 816,-

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Fit Fabrik Holding GmbH
Gewerbeparkstraße 3
1220 Wien
www.fitfabrik.at

€ 250,-

Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 499,-

2 Profi-GPS-Multisportuhren für das Multisport- und Triathlontraining

Farbe schwarz Größe M-L, smarter trainieren und den Gewinner in einem entdecken - mit der Polar Vantage V, der Premium-Multisportuhr. Entwickelt von Profis für Profis und alle, die genauso trainieren. Die Vantage V ist ein professioneller und wasserdichter Begleiter mit besonders langer Akkulaufzeit für jedes Triathlon- und Marathontraining.

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
SPORT 2000 ROTH
Roth GmbH
Wiesenweg 2
4210 Gallneukirchen
roth@sport2000.at
www.sport-roth.at



Symbolfoto

Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 15.11.2020 um 20 Uhr.

SCHULNACHRICHTEN

Den Erstklässlern ist der Einstieg ins Gymnasium gut gelungen

FREISTADT. 122 Erstklässler aus 41 verschiedenen Volksschulen der Bezirke Freistadt und Urfahr-Umgebung haben heuer den Übertritt ins Gymnasium Freistadt erfolgreich geschafft.

„Der Einstieg ist für die Kinder besonders sanft gestaltet worden und deswegen gut gelungen“, sagt die Mutter eines Erstklässlers aus Pregarten. Schon am letzten Freitag in den Ferien haben die Kinder die neuen Klassenvorstände kennengelernt und die Schulsachen abgeliefert. In der zweiten Schulwoche legten Kennenlerntage den Grundstein für eine gute Klassengemeinschaft



Die 1e freut sich auf ein spannendes erstes Schuljahr im Gymnasium Freistadt.

Foto: BG/BRG Freistadt

und ein optimales Lernklima. Die Schwerpunkte „Soziales Lernen“ und „Lernen lernen“ ergänzen die üblichen Lehrpläne.

Im Schul- und Lernalltag werden die Erstklässler auch durch ein Buddy-System von Oberstufenschülern unterstützt. Die gesam-

te Schulgemeinschaft hilft also zusammen, damit die Schullaufbahn von Anfang an möglichst gut gelingt. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 11. November
 ab 17:10 Uhr Waage – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: alle Gartenarbeiten, die witterungsbedingt möglich sind; Hecken und Bäume pflanzen; Pflanzen umtopfen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzäune setzen; guter Putz- und Aufräumtag; geschäftliche Verhandlungen; Steuerangelegenheiten; Zahnarztbesuch; Dauerwellen; Haare färben
Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

FR 13. November
 ab 17:22 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
 Siehe gestern; am Freitag, dem 13., ist die Unfallhäufigkeit nicht höher als an anderen Tagen

SA 14. November
 absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Wäsche waschen, braucht weniger Waschmittel; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Wohnung neu beziehen; Tiefenreinigung der Haut; Warzen entfernen; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

DO 12. November
 absteigender Mond – Faschingsbeginn
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Rosen anhäufeln; Hecken schneiden; Obstbaumpflege; kranke Pflanzen ausschneiden; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, blühende Zimmerpflanzen pflegen; Wohnung dekorieren
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

Günstig: Neumond ist immer günstig, um eine Wohnung zu beziehen; Wohnung ausgiebig lüften; kranke Gehölze zurückschneiden; Nagelpflege; Fasttag; alles, was mit der Planung neuer Projekte zu tun hat
Ungünstig: Haare schneiden; backen; säen oder pflanzen

MO 16. November
 Wendepunkt
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Wildfrüchte sammeln und verarbeiten; schneiden, was im Frühjahr schnell wachsen soll; Trockenreinigung im Haus; kräftige Massagen; eingewachsene Nägel behandeln; Heilbäder; besondere Wirksamkeit von Nahrungsergänzungsmitteln; Familienausflüge; klärende Gespräche; Reisen; gute Aussichten bei Rechtangelegenheiten
Ungünstig: Operationen im Bereich Oberschenkel, Hüfte, Schultern, Arme

DI 17. November
 ab 17:40 Steinbock – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln, Sauerdorn) ernten; Veredeln von Obstbäumen und Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden
Ungünstig: Brennholz schlagen

MI 18. November
 aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Kochen und Backen, alles gelingt besonders gut, Brot bleibt besonders lange frisch; Konservieren und Einlagern von Wurzelgemüse; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 19. November
 ab 21:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

VERBRÜHUNGSRISIKO

Heißes Wasser für Kinder gefährlich

Der unerwartete Griff zum herunterhängenden Kabel des Wasserkochers oder zur heißen Tasse kann zur Verbrühung von bis zu 30 Prozent der Körperoberfläche führen, wobei bereits ab etwa 10 Prozent für Kleinkinder und Säuglinge Lebensgefahr besteht.

Kleinkinder entdecken voller Neugier ihre Welt und sind dabei fast ständig in Bewegung. Da ihnen noch das Gefahrenbewusstsein fehlt, können gefährliche Situationen entstehen. Zu verlockend ist es zum Beispiel, am herunterhängenden Kabel des eingeschalteten Wasserkochers zu ziehen, um zu sehen, was denn hier so blubbert. Die Folgen sind verheerend, wie Prim. Dr. Simon Kargl, Leiter der Kinder-

und Jugendchirurgie am Kepler Universitätsklinikum Linz und Fachgruppenvertreter für Kinder- und Jugendchirurgie der Ärztekammer für Oberösterreich, weiß: „Kommt die empfindliche Kinderhaut mit 50 Grad heißem Wasser für etwa zehn Sekunden in Kontakt, können Brandblasen und Verbrühungen zweiten Grades entstehen. Ist die Flüssigkeit 65 Grad heiß, reicht eine halbe Sekunde, um die Haut vollständig zu zerstören.“

Passiert ein Unfall, ist rasche Hilfe nötig. Die durchnässte Kleidung sollte vorsichtig entfernt werden. Kleine Verbrühungen können zur Schmerzstillung mit handwarmen Wasser für maximal zehn Minuten gekühlt werden. Bei Säuglingen und Kleinkindern sowie bei großflächigen Verletzungen ist eine Kühlung



Immer schön aufpassen mit heißen Tassen! Foto: Anna Berndik/Shutterstock.com

aber generell verboten, zu groß ist die Gefahr einer gefährlichen Senkung der Körpertemperatur. Salben, Cremes und sogenannte Hausmittel, von Honig bis Zahnpasta, haben bei der Erstbehandlung von Verbrühungen absolut keinen Platz. Statt zu helfen,

erhöhen sie das Infektionsrisiko und erschweren die Behandlung der verletzten Haut. Am besten ist es, das Kind bis zum Eintreffen der Rettung in eine sterile Decke oder ein sauberes Badetuch zu hüllen.

Sicherheitstipps sind: Nichts Heißes trinken oder essen, während das Kind auf dem Schoß, dem Arm, im Tragetuch etc. sitzt; keine Tischdecken verwenden; heiße Getränke oder Speisen in die Tischmitte stellen; das Kabel des Wasserkochers, der Kaffeemaschinen etc. nicht herunterhängen lassen; den Wasserkocher nach Gebrauch immer vollständig entleeren; die Griffe von Pfannen und Töpfen nach hinten schauen lassen und bevorzugt den hinteren Herdbereich zum Kochen verwenden – eventuell Herdschutzgitter montieren. ■

5-4-3-2-1

Weihnachtsgeschenk gewinnen.

Täglich wartet eine Geschenksidee im Weihnachtscountdown auf euch.

Einfach bis 30. November Radio hören oder App downloaden und gewinnen.

Auf den Weihnachtscountdown warten, anrufen und sichert euch schon jetzt tolle Weihnachtsgeschenke. Mit dem Weihnachtscountdown von Life Radio, kann Weihnachten schon jetzt kommen.

Alle Infos auf LifeRadio.at



Zöttl & Sperr von „Perfekt geweckt“ starten den Weihnachtscountdown am 2. November!

WEB-TIPP

von
Bettina Enzenhofer
AK-Konsumenten-
beraterin



Hauszustellung von Lebensmitteln

Viele Konsumenten lassen sich aktuell Warenbestellungen liefern und auch die Hauszustellung von Lebensmitteln wird immer beliebter. 30 Anbieter von Lebensmittel-Lieferungen haben den Konsumentenschützern der AK OÖ auf Anfrage ihre Konditionen bekannt gegeben. Augenmerk wurde bei der Recherche auf das Liefergebiet, die Auslieferzeiten, den Mindestbestellwert und die Kosten der Zustellung gelegt.

Die Ergebnisse der Recherchen waren überraschend unterschiedlich: Hauptsächlich wird der Service von kleineren Spar, Nah & Frisch Märkten, Unimärkten und Biobauernhöfen angeboten und die Zustellung erfolgt meist in den jeweiligen Gemeinden und Nachbargemeinden. Die meisten Lebensmittelhändler liefern täglich. Die Handelsketten Billa und Unimarkt sind ausschließlich über ihren Online-Shop zugänglich. Mpreis beliefert ganz Oberösterreich. Auch hier ist nur eine Online-Bestellung möglich. Die meisten regionalen Lebensmittelhändler bieten dagegen auch die Möglichkeit, Lebensmittel telefonisch zu bestellen.

21 Hauszusteller verlangen keinen Mindestbestellwert. Bei den übrigen liegt der Mindestbestellwert zwischen fünf und 40 Euro. Zwölf Firmen liefern grundsätzlich kostenlos, zwei nur im Ortsgebiet. Ansonsten werden entweder Portokosten, entfernungsabhängige Wegkosten oder pauschale Beträge zwischen ein und zehn Euro verrechnet.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/4784 online.

Reisen, Rezepte, Wandern,
Digitales und andere
Ratgeber finden
Sie auf
tips.at/freizeit



TELEFONSEELSORGE

Strategien für Krisenzeiten

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Das Covid-19-Virus hat das Leben weiterhin im Griff. Tipps zum Umgang mit Ängsten und Sorgen gibt es von Mitarbeitern der TelefonSeelsorge 142.

Das Jahr 2020 fordert von uns allen einen hohen Tribut. Kaum jemand mehr, der nicht genervt, gestresst, erschöpft oder ausgelaugt ist. Es wird immer klarer, dass es noch länger so weitergehen wird. Diese bittere Erkenntnis führt bei vielen Menschen zu tiefer Verunsicherung, Entmutigung und Perspektivenlosigkeit, weiß Silvia Breitwieser, Leiterin der TelefonSeelsorge OÖ – Notruf 142.

Lebensfreude stärken

Was tun, wenn Kraft und Lebensfreude auszugehen drohen? Barbara Lanzerstorfer-Holzner, Referentin bei der TelefonSeelsorge: „Erstens meine Gefühle, mögen sie auch noch so unangenehm sein, wahr- und ernstnehmen. Ja, die Krise laugt aus, sie verunsichert mich, sie ängstigt mich. Und ja, darüber darf ich traurig und wütend sein und mich beklagen.“ Zweitens gelte es zu sehen, was in dieser Phase guttun könnte: ein Spaziergang, eine Meditation, ein Telefonat. „Hilfreich ist auch zu überlegen, wie ich frühere Krisen gemeistert habe, wer oder was damals geholfen hat. Es geht darum, handlungsfähig zu bleiben: Was kann ich tun, um mich selbst wirksam zu erleben?“ Drittens könne die derzeitige Krise dafür genutzt werden, über Bisheriges und Gewohntes Resümee zu ziehen. „Es gilt zu überlegen, was will ich weiterführen und was nicht? Auf welche (kleinen) Dinge kann ich mich auch jetzt freuen? Welche Rituale braucht man.“



Silvia Breitwieser, Leiterin der TelefonSeelsorge OÖ

Foto: Diözese Linz

Strategien im Umgang mit Ängsten und Sorgen

Erstens: Einhalten der Tagesstruktur, das vermittelt Sicherheit und hilft gegen (innerliches) Chaos. „Stehen Sie zur gleichen Zeit wie sonst auf, essen Sie zu den üblichen Zeiten und gehen Sie zur selben Zeit ins Bett.“ Zweitens: Mit Planung erlangt man Kontrolle zurück. Gefühle der Hilflosigkeit werden weniger, denn man merkt, dass man die Tage aktiv gestalten kann. Drittens: Den Medienkonsum hinsichtlich des Virus beschränken, z. B. auf eine halbe Stunde täglich. So bleibt man informiert, wird aber nicht permanent bestimmten Bildern ausgesetzt. In sozialen Netzwerken wie WhatsApp, Facebook etc. werden massenweise, zum Teil auch falsche Nachrichten und Meldungen in Bezug auf Covid-19 geteilt. Daher sollte man auf seine Grenzen achten und darauf verzichten, solche Nachrichten zu lesen. Hilfreich ist es, sich auf die Stärken zu fokussieren.

Bewegung – vor allem an der frischen Luft – hebt die Stimmung und hält gesund. Entspannungsübungen reduzieren Ängste. Passende Übungen samt Anleitungen findet man im Internet. Verbundenheit mit Familie oder Freundeskreis gibt Halt. Über Telefon und Videochats kann man gut Kontakt halten. ■

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Lockdown 2 – Herausforderung fürs Haushaltsbudget

Der November ist da und Corona hat alle wieder fest im Griff. Der aktuelle Lockdown ist zwar in vielerlei Hinsicht nicht mit März/April dieses Jahres vergleichbar. Doch gibt es auch jetzt zahlreiche Menschen, die von Einnahmefällen, Kurzarbeit oder Kündigungen betroffen sind. Was jetzt besonders wichtig ist: Überblick über die neue Situation verschaffen: Was hat sich finanziell verändert? Wie hoch sind die Einbußen? Wie lange wird diese Phase voraussichtlich dauern? Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellen und beurteilen, was wichtig ist und wo Einsparungen getroffen werden können.

Existenzielle Dinge immer zuerst bezahlen: Miete, Strom, Heizung, Betriebskosten, Essen, Medikamente, Strafen haben Vorrang! Wenn Schulden oder Raten fällig sind und nicht bezahlt werden können: Unbedingt Gläubiger kontaktieren und neue Zahlungsvereinbarungen treffen.

Ist das Konto überzogen: Bank kontaktieren, um eine Kontosperrung zu vermeiden und so die Zahlung wichtiger Fixkosten sicherstellen. Gerne hilft die Schuldnerhilfe im Rahmen einer kostenfreien Budgetberatung dabei, sich einen Überblick zu verschaffen und die Haushaltsfinanzen neu zu gestalten, schon bevor Schuldenprobleme entstehen.



Foto: Woodicka

Schuldnerhilfe OÖ Außenstelle Freistadt

Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr



Der OÖ Verkehrsverbund fährt normal
– Landesrat Steinkellner Foto: OÖVV

LOCKDOWN Öffi-Verkehr voll aufrecht

OÖ. Der OÖ Verkehrsverbund hält im zweiten Corona-Lockdown den Öffentlichen Verkehr bis auf Weiteres voll aufrecht. Bei allen Regionalbussen, Nah- und Regionalverkehrsziügen, Lokalbahnen und Stadtverkehren steht den Fahrgästen nach wie vor das volle Fahrplanangebot zur Verfügung. „In diesen unübersichtlichen Zeiten gilt es, ein wichtiges Zeichen der Beständigkeit zu setzen. Auch wenn viele in diesen Tagen das Auto bevorzugen, steht der öffentliche Verkehr genau hierfür“, unterstreicht Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Es wird appelliert, wenn möglich Stoßzeiten zu vermeiden, Tickets vor Fahrantritt zu kaufen und auf die Sicherheits- und Hygienevorschriften zu achten. ■

Mehr zu lesen auf
[tips.at/in/520365](https://www.tips.at/in/520365)

SENIORENBUND Kärnten-Reise

LIEBENAU. Vier schöne Tage verbrachte die Seniorenbund-Ortsgruppe mit 38 Teilnehmern in St. Kanzian am Klopeiner See in Kärnten. Besichtigt wurden das Stift St. Paul im Lavanttal und die Pfarrkirche Maria Wörth sowie die Stadt Klagenfurt und Minimundus. Berge wie der Dobratsch und der Pyramidenkogel mit Aussichtsturm standen bei herrlichem Wetter auf dem Programm. Highlight der Reise war bei der Heimfahrt über die Nockalmstraße das herrliche Panorama der Nockberge. ■

GESUNDHEITSKASSE

Versorgung aufrecht

OÖ. Trotz erneuter Ausgangsbeschränkungen bleiben die Gesundheitszentren, Zahngesundheitszentren und Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse weiter für die Versorgung der Versicherten offen.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist allerdings notwendig. Andere Erkrankungen dürfen nicht vernachlässigt werden, unter Einhaltung aller Covid-19-Sicherheitsvorkehrungen ist die Versorgung damit weiter möglich. Die Kundenservicestellen bleiben ebenfalls geöffnet. Die Anliegen der Kunden werden nach Dringlichkeit behandelt, auch hier wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen. Zum eigenen Schutz und dem der Mitarbeiter empfiehlt die ÖGK, die Online-



Die Österreichische Gesundheitskasse hält ihre Angebote aufrecht. Foto: VoWe

Services unter www.meineSV.at verstärkt zu nutzen. Weiter aufrecht bleiben auch die telemedizinische Krankenbehandlungen und die telefonische Krankmeldung. Die Bewilligungspflicht für Medikamente, Heilhilfe und Hilfsmittel unter 1.500 Euro ist weiterhin ausgesetzt. Aktuelle Regelungen auch auf www.gesundheitskasse.at/corona ■

JUGENDKARTE

Corona-Umfrage

OÖ. Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf Jugendliche und die Jugendarbeit aus? Diese und ähnliche Fragen stellt das Jugendservice des Landes OÖ in der aktuellen Umfrage.

Die 4youCard lädt alle Jugendlichen herzlich ein, circa fünf Minuten ihrer Zeit für die oö. Jugendarbeit zu investieren. Die Befragung richtet sich an alle Zwölf- bis 26-Jährigen, die in Oberösterreich wohnen und ist anonym. Übrigens: Jeder, der bei der Umfrage mitmacht, hat die Chance, je zwei Kinogutscheine von Star Movie, einen Thermoheber von Trailbreak oder eine von zehn 4youCard Bandanas zu gewinnen. Wer teilnehmen will, braucht dafür nur am Ende des Fragebogens einfach den eigenen Namen und die E-Mail-Adresse



Auf die Teilnehmer warten zahlreiche Preise wie Kinogutscheine oder praktische Bandanas. Foto: 4youCard

bekannt geben. Der Online-Fragebogen ist auf www.4youcard.at zu finden. ■

4YOUCARD

... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf www.4youcard.at



GESUNDHEITSTIPP

von
Monika Hartl
Krebshilfe OÖ



Foto: Krebshilfe

Begleitung bei Krebs: Web&Call am 19. November

Eine Krebserkrankung erfasst den Menschen in allen Lebensbereichen und kann körperliche, seelische und soziale Belastungen nach sich ziehen. Angepasst an die persönliche Situation der Patienten soll ein besserer Umgang mit der Krankheit ermöglicht werden. In Einzelgesprächen oder in Gruppen und mit verschiedenen psychologischen und psychotherapeutischen Methoden ermöglichen es die Krebshilfe-Berater den Betroffenen, über ihre Gefühle zu sprechen und diese zu verarbeiten.

Jede Krebserkrankung wirkt sich auch auf die Familie der Betroffenen aus. Die Angehörigen werden ebenfalls aus ihrem gewohnten Leben gerissen und müssen mit ihren eigenen Ängsten und Befürchtungen zurechtkommen. Daher richtet sich das psychoonkologische Betreuungsangebot auch an Partner und Kinder.

Die Krebshilfe Oberösterreich organisiert dazu am 19. November um 16 Uhr ein Webinar, wo an einem konkreten Fallbeispiel die Angebote der Krebshilfe OÖ vorgestellt werden. Anschließend steht Frau Monika Hartl am Telefon für persönliche Fragen zur Verfügung. Anmeldung per Mail an service@krebshilfe-ooe.at – die Einladung erfolgt dann über einen Zoom-Link.

Alle weiteren Veranstaltungen sind bis 30. November abgesagt, die Beratungsstellen bleiben natürlich weiterhin geöffnet.

Österr. Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige

**ÖST. KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH**

SPITZENSCHULE

Schulprojekte vor den Vorhang holen

OÖ. Bei der „Spitzenschule“ holen Tips, das Bildungsland OÖ und die Sparkasse OÖ wieder die engagiertesten Schulen vor den Vorhang. Mitmachen lohnt sich, denn pro Kategorie werden bis zu 1.000 Euro vergeben.

Bis 17. Dezember können Schulen ihr Projekt auf www.tips.at/spitzenschule in einer der drei Kategorien – Bewegung in der Schule, Soziales und Umgang mit Geld – einreichen.

Ihre Bewerbung bereits abgegeben hat die Technische Fachschule Haslach. Sie bewirbt sich mit dem Projekt „Es lebe der Sport“ in der Kategorie Bewegung und Sport. Im Sommersemester wurden aufgrund der Corona-Situation die Schüler und Lehrkräfte zu einem „Spezialtriathlon“



„Es lebe der Sport“ lautet der Projektname der TFS Haslach.

Fotos: TFS Haslach

animiert. Insgesamt fuhren die Fachschüler 400 Kilometer mit dem Rad, liefen 90 Kilometer, gingen 44 Kilometer mit den Walking-Stöcken und übten auch noch andere Sportarten aus.

Abstimmen bis 8. Jänner

Eine Anmeldung ist durch den Direktor, den Lehrer oder den Projektteamleiter möglich. Für die besten Projekte kann dann

von 18. Dezember bis 8. Jänner abgestimmt werden.

Stimmzettel in der Tips

Jede Woche ist ein Stimmzettel in der Zeitung zu finden. Dieser muss ausgeschnitten, ausgefüllt und an Tips Linz eingeschickt bzw. in den Tips-Geschäftsstellen abgegeben werden. Aufgepasst: Es zählen nur Originalstimmzettel aus der Zeitung. Zudem müssen der Name



Beim Spezialtriathlon der Schule

der Schule, der Name des Projekts und die Postleitzahl bzw. der Ort händisch ausgefüllt sein. Wer wöchentlich Star movie-Kinotickets gewinnen möchte, sollte auch den Rest ausfüllen. Die Stimmabgabe ist zusätzlich einmal täglich auf www.tips.at möglich. ■

Projekte können unter www.tips.at/spitzenschule eingereicht werden. i

SINNSTIFTER

Jobs mit Sinn: Ausbildung zur Alten- und Pflegefachkraft in OÖ

Sinnstifter

OÖ. In mehr als 30 Ausbildungsstätten und sechs Fachhochschulen in Oberösterreich erlernen junge Menschen Sozial- und Gesundheitsberufe. Die vielfältigen Tätigkeiten haben eines gemeinsam – es sind Jobs mit Sinn in einem wichtigen Bereich der Gesellschaft.

Mit Engagement und Motivation widmen sich die Alten- und Pflegefachkräfte dem Gesundheitszustand und dem Lebensalltag älterer Menschen. Berufe in der Altenarbeit bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, geprägt von Verantwortung, Vielfalt und einem hohen Grad an Fachwissen. Dieses erlernen die



Die Arbeit in Sozial- und Gesundheitsberufen ist sinnvoll und vielfältig. Foto: SoNe

Auszubildenden an mehr als 30 Standorten und sechs Fachhochschulen für Sozial- und Gesundheitsberufe in Oberösterreich. Angeboten werden Lehr- beziehungsweise Studiengänge für

folgende Berufsgruppen: Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflege, Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit/Behindertenarbeit, Pflegefachassistenz und Heimhilfe. In Oberösterreich gibt es eine

Vielzahl an Einrichtungen der Altenarbeit, in denen Teams aus unterschiedlichen Berufsgruppen zusammenarbeiten.

Soziale und sinnvolle Arbeit

Unter dem Motto „Werde Sinnstifter“ lädt das Soziale Netzwerk (SoNe) dazu ein, Teil eines dieser Teams zu werden und mit sinnstiftenden Tätigkeiten professionell und verständnisvoll am Leben der älteren Generation mitzuwirken. Die Attraktivität liegt zudem in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und in der Arbeitsplatzsicherheit mit einem Arbeitsplatz in der Region. ■

Nähere Informationen unter: www.sinnstifter.at i

Eine Initiative von



kaufein- daheim.at

I ♥ total regional

Kostenlose
Registrierung für
Unternehmen!



In Kooperation mit



LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH

Haben Sie heute schon regional eingekauft und damit Arbeitsplätze gesichert?
kaufein-daheim.at führt Sie als bewussten Konsument zu regionalen Anbietern.

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG** Eisengasse 5, 4240 Freistadt, Info-Telefon: 07942 / 74100

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-freistadt@tips.at oder Fax: 07942 / 74100-860 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | |
|-------------------------------------|--|------------------------------------|
| ÖÖ
wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau | <input type="checkbox"/> Amstetten |
| | <input type="checkbox"/> Eferding/Griessk. | |
| | <input type="checkbox"/> Enns | monatliche Ausgaben: |
| | <input type="checkbox"/> Freistadt | <input type="checkbox"/> Melk |
| | <input type="checkbox"/> Gmunden | <input type="checkbox"/> Scheibbs |
| | <input type="checkbox"/> Kirchdorf | <input type="checkbox"/> Ybbsstal |
| | <input type="checkbox"/> Linz | |
| | <input type="checkbox"/> Linz-Land | |
| | <input type="checkbox"/> Perg | |
| | <input type="checkbox"/> Ried | |
| | <input type="checkbox"/> Rohrbach | |
| | <input type="checkbox"/> Schärding | |
| | <input type="checkbox"/> Steyr | |
| | <input type="checkbox"/> Urfahr/U. | |
| | <input type="checkbox"/> Vöcklabruck | |
| | <input type="checkbox"/> Wels | |

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ



Köstliche BIO-ÄPFEL
(zertifiziert) frisch geerntet!
Heinz Ziehfrenn,
Pregarten. ☎ 0664-5213409

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten von **A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA.
SCHRATTENECKER: 0664-4210222

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für
Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

www.strasser-kauf.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Bekleidung



schöner Stiefel von Rieker, gefüttert mit warmen Lammfell, Größe 39, Top Zustand! nur 35 Euro, Versand per Post bei Kostenübernahme möglich ☎ 0699/81492328

Brennstoffe

BRENNHOLZ
SAFRÁNKOVÁ MARIE - CZ
BUCHÉ, EICHE exkl. MwSt. **ab € 54,-**
BIRKE
weitere Holzarten auf Anfrage sowie Koks in Kaplitz
Tel.: 00420/728/896000
www.brennstoff.cz

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Computer



Slim Sleeve von Decoded! Für MacBook Pro oder Books anderer Hersteller, inkl. OVP, Leder, handgemacht, 1A-Zustand, NP: 85,- VP: € 45,-; Abholung in Naarn (Bez. Perg), Versand möglich, ☎ 0664-8157716

Elektrogeräte



Verkaufe **Einbau-Geschirrspüler**, Siemens, 60 cm, VP: € 130,-, ☎ 0664-8157715

Foto/Optik



KONTAKT:
☎ 0664-1234070
info@fotobox.at

Garten

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.

Baumstockfräsen
0664-4235818

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

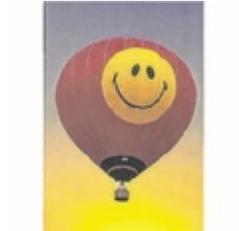
Hausbau/Baustoffe

O-Metall Trapezbleche.
☎ 07588-30850-20

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Geschenke



Ballonfahren Geschenk-idee Weihnachtsaktion:
Panorama Ballonfahrt Mo-Fr 1+1 gratis 07252/73473
www.ballonfahren.com

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74 100
Fax: 07942 / 74 100-860
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Claudia Greindl, Michaela Maurer, Susanne Überegger
Kundenberatung:
Heike Stadler, Gerhard Larndorfer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Madeleine Haidinger, Doris Pirklbauer
Producing (Grafik):
Romana Glauningner, Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 29.263

Medieninhaber:
TIPS Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtröd
Produktionsleitung:
Reinhard Leitner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET




Auf 50 Jahre Eheglück, schaut ihr beide jetzt zurück. Ihr habt in eurem Leben so viel uns schon gegeben. Für alle Mühe, die ihr euch macht, sei hier mit Dank auch dargebracht: Es möge für euch im weiteren Leben noch viel Freude & Gesundheit geben!

Eure Kinder, Schwiegerkinder und Enkel

Elisabeth, 55 J., eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, ein gemütliches Zuhause schätzt, die Kumpel, Freundin, aber auch eine sinnliche und erotische Geliebte sein kann. Du sehnst Dich nach Liebe und Zweisamkeit? Dann melde Dich.

Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Johanna, 60 J. Sie liebt die Natur, Tiere, Felder & Wiesen, Landleben, Berge, gemütlich Sport, kuscheln, Romantik. Du, ehrlich, zärtlich, romantisch, leidenschaftlich. Mit einem Anruf könnte unser Glück beginnen.

Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Resi, 67 J., WITWE. Bin eine einfache, warmherzige Frau vom Land! Mobil, umzugsbereit. Mein größter Wunsch wäre ein ehrlicher Mann, gerne bis 80 J., der wieder von einer liebevollen Frau umsorgt werden möchte und den letzten Lebensabschnitt gemeinsam zu gehen.

Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Wo ist der Mann den ich verwöhnen kann? Kerstin 53J. eine blonde Schönheit mit Dimdfigur liebt die Natur, gemeinsame Unternehmungen und hoffentlich bald Dich. Gerne älter. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at



Zur Goldenen Hochzeit am 7. November die besten Glückwünsche Eure Kinder, Schwiegerkinder und Enkel



Ois guade zan 30a!



ALLES GUTE ZUM 10. GEBURTSTAG, LIEBER JAKOB!

wünschen dir Goli, Lukas, Lea und Finn

10

Liebe Oma Mitzi!

Wir umarmen dich von der Ferne und haben dich sehr gerne.

Alles Gute und viel Gesundheit zum 70iger wünschen dir

Deine Enkelkinder Marissa, Tim und Louis samt Familien **70**



MARKTPLATZ

Heirat

Betty 61J. sehr weiblich und einsam möchte von Dir verwöhnt werden und Dir all ihre Wärme und Aufmerksamkeit schenken und Dich glücklich zu machen. Tanz mit mir ins Glück hinein. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** www.liebeundglueck.at

Einsamkeit muss nicht sein! Wir unterstützen Damen und Herren bis 80J. gerne bei Ihrer Suche nach Ihrem Lebenspartner, denn niemand sollte in dieser schweren Zeit alleine sein. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir verlieben Sie gerne. Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264** office@liebes-klick.at www.liebeundglueck.at

Alle Anzeigen finden Sie auch auf marktplatz.tips.at

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Kinderartikel



Verkaufe **Buggy Riva**, Alu 8 kg, max. Körpergewicht 15 kg, Rückenlehne und Fußraste komplett in Liegeposition verstellbar, feststellbare Schwenkräder vorne, abnehmbarer Bügel, 5-Punkt Sicherheitsgurt, großer Einkaufskorb, Stoffbezüge waschbar, VP: € 70,- ☎ **0664-8157715**

Landmaschinen

LADEWAGEN Pöttinger Boss2 hydraulischer Kratzboden, 12 Messer, Tieflader, guter Zustand 06505700265

Möbel

Wegen Umbau gesamte Wohnungseinrichtung in gutem Zustand zu verkaufen (VZ, KÜ, WZ, SZ, Bad), Preis nach Besichtigung. 0664-2513323

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR www.autoteile-kralik.at	FREISTADT 2020 www.2020.freistadt.at	OÖ's GRÖSSTER BIKESHOP www.sportlehner.at
CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT www.ambros-automobile.at	FREISTÄDTER MOTORSHOW www.freistaedter-motorshow.at	PEUGEOT & SUZUKI www.autohaus-reindl.at
EDLE VORHÄNGE UND DEKOR www.sacher-textildekor.at	FUSSBODENAUFBAU-ESTRICH www.g-tec.at	R E L A X SCHLAFSTUDIO Z I R B E www.hoerleinsberger.at

Parkettböden

Parkettsanierung günstig. 0677-62029881

Sportartikel



Fußball-Hallenschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 15,- ☎ **0664-8157716**



Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 15,- ☎ **0664-8157716**

TV/HiFi/Video



HECO Surround - System 4 Standlautsprecher, 1 Center-speaker plus 1 defekter Subwoofer, VP € 90,00 ☎ **0664/8157662**

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ **0650-2015105**
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker **0664-2811831**

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell **0664-4791224**

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ **0664-2609509**

Verkauf

Motormäher

Reform 115, Differenzial und Sperre, 2 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang, 2 Messergänge, Schnittbreite 160 cm, Schnellverschluss für Mähbalken oder andere Geräte, generalüberholt ☎ **0664-73843985**

Verkaufe **Trachtenrock** Gr. 52, Gilet Gr. 50, weiße Bluse mit Strickjacke, NEU um € 250 ☎ **0680-1300323**

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. **0699-81816863**

ACHTUNG SUCHE!! Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... **0699/81500500**

Lieber Stefan!

Wir wünschen dir zu deinem 40er von Herzen alles Liebe und Gute!

Deine Eltern und Florian!

40



GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“ Aktion gültig bis 31. Dezember 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

DIVERSE**KFZ-Kauf**

Autoentsorgung Zahle € 50,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF**Renault**

Renault 21, Baujahr 1992,
Farbe grau, 49 KW, optisch
sehr guter Zustand, 8fach be-
reift, noch in Betrieb VP
1.200€ ☎ 0664-5144803

**Top Produkte zum
halben Preis.**

Jede Woche ein tolles
Produkt ersteigern auf
www.tips.at/versteigerung

IMMO BILIEN

KAUFGESUCHE**Immobilien**

PENSIONISTEN: Haus/Woh-
nung dringend zu kaufen
gesucht - weiter darin wohnen!
AWZ Immo: **Keine-Erben.at**,
0664-6331862

Häuser

Doppelhaushälfte/Reihenhaus
dringend gesucht!
AWZ Immo:

Sympathisch.at,
0664-8984000

Wohnungen

Wohnung mit Balkon dringend
gesucht! AWZ Immo:
Junge-Familie.at,
0664-8984000

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Grundstücke

Grundstück dringend zu kaufen
gesucht! AWZ Immo:
Baugruende.at,
0664-8984000

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus
oder Stadthaus zu kaufen
gesucht! AWZ Immo:
Stadthaus.at,
0664-8984000.

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele
und tolle Preise auf
www.tips.at/gewinnspiel

**Mehr Stellen auf
regionaljobs.at**

JOBS

STELLENANGEBOTE**Verkaufspersonal**

Sympathische Verkäufer (m/w)
für Immobilien gesucht!
AWZ: **Mehr-verdienen.at**,
0664-8697630.

Diverses Personal

HAK/HTL/HLW-Absolventen
zum sofortigen Einstieg
gesucht.
Daniel Lehner
☎ 0664-75049110

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN

23 x in OÖ und NÖ

**Tips total.
regional.**

Di. schon ab 20 Uhr als
ePaper auf
www.tips.at

Wir sind ein erfolgreiches und dynamisches Privatunternehmen
und expandieren ständig. Zur Verstärkung unseres Teams in
Gallneukirchen suchen wir zum sofortigen Eintritt

Tischler/innen und Produktionsmitarbeiter/innen

Wir arbeiten in unserem modernen 2-Schichtbetrieb 5 Tage die
Woche. Wochenende frei.

Gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Für diese Positionen gilt ein KV-Mindestgrundgehalt von € 11,68
bzw. € 11,03 brutto/ Std. + zusätzliche Prämien.

Wenn Sie bei uns mitarbeiten wollen, vereinbaren Sie einen
Vorstellungstermin bei Fr. Pichler, Tel. 07235/ 64601 3122 oder
senden Ihre Bewerbung an **sandramaria.pichler@dan.at**

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH
DANKÜCHEN

Möbelfabrik M. Danzer Ges.m.b.H.
Leonfeldnerstraße 273, 4040 Linz

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN



Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.



KERN SCHUHE
SPORT

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM in unserem Schuhgeschäft in Pregarten

Auch Teilzeit (ab 20 Stunden) möglich.

Du bist freundlich, modeinteressiert, flexibel,
kontaktfreudig und arbeitest gerne selbstständig.

Gehalt auf Vollzeitbasis (38,5h) mind. €1960,00 (10.BJ) -
Überbezahlung je nach Qualifikation.

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Schnellbewerbung unter: job.kernschuhe.at
per Email an: office@kernschuhesport.at

total.digital.

**Regionale News immer
und überall abrufbar**

Tips
**total.
regional.**



Alexa Skill – ePaper
Facebook – Facebook-Messenger
Newsklicker – Instagram

www.tips.at/tips-digital

GONDL STUB'N



REITERALM

Direkt neben der Reiteralm-Talstation, dem Trainingsberg der alpinen Skielite, finden Sie unser traditionsbewusstes Gasthaus.

Wir verstärken unser Team und suchen eine/n

KELLNER/IN

mit Inkasso für die Wintersaison 2020/2021.

ANFORDERUNGEN:

- abgeschlossene Berufsausbildung und/oder Berufspraxis
- Motivation und Einsatzfreude
- kundenfreundliches Auftreten
- Kassieren im Gastgewerbe
- Wochenenddienst

WIR BIETEN:

- Saisonstelle mit einer Vollzeitbeschäftigung - Tagesbetrieb
- 6 Tage Woche - Sonntag frei
- kostenlose Unterkunft und Verpflegung

BEWERBUNG: nach Terminvereinbarung per Mail oder Telefon mit Frau Helferfer
Das Mindestentgelt für die Stelle als Kellner/in beträgt 2.100,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Gondelstub'n, Gleiming 23, 8973 Pichl/Enns

06454/7415 oder 0664/1351606, info@gondelstube.com, www.gondelstube.com

STELLENAUSSCHREIBUNG

des Reinhaltungsverbandes
Freistadt und Umgebung



KLÄRWÄRTER/IN

Allg. Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker o. Elektrotechniker
- abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst
- Führerschein der Klasse B

Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für Chemiearbeiter, Kat. 4, brutto € 2.159,-. Zulagen entsprechend Qualifikation und Weiterbildung.

Nähere Informationen, das Anforderungsprofil und die Bewerbungsunterlagen sind im Büro des RHV Freistadt und Umgebung anzufordern (07942/75494, office@rhv-freistadt.at) bzw. liegen bei den Mitgliedsgemeinden des RHV Freistadt und Umgebung auf.

Ihre Bewerbung ist bis spätestens 11. Dezember 2020 beim RHV Freistadt und Umgebung, An der Feldaist 15, 4240 Freistadt, einzureichen.
Obmann des RHV Freistadt und Umgebung, Mag. Klemens Dedl eh.



Friseurhelferin oder Friseurin (m/w)

21 h von
Donnerstag 12.00
bis Samstag 12.30.
Brutto bei 40 h
mit fertiger
Ausbildung € 1601,-
Überbezahlung möglich.
0650/5953323



WIR SUCHEN

**REINIGUNGSKRÄFTE
NACHMITTAGSDIENST
20h/WOCHE**

FÜR UNSEREN STANDORT
HAGENBERG

**»JETZT!
BEWERBEN!**

jobs@stiwa.com



Sie sind sorgfältig und genau? Dann sind Sie unser/e KandidatIn!
Idealerweise haben Sie bereits Berufserfahrung in der eigenverantwortlichen Einteilung von Reinigungsarbeiten.

Bruttomonatsgehalt ab € 2.000,00 auf Basis von 38,5h/Woche.

www.stiwa.com

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Wir suchen eine/n

Verkäufer/in

für ca. 20-30 Std./Woche



- fixe Arbeitszeiten
- kein Samstag nachmittag
- Ausbildung im Lebensmittelbereich von Vorteil
- gerne auch Quer- bzw. Wiedereinsteiger/innen
- Bezahlung auf Basis Vollzeitbeschäftigung € 1.740,- brutto

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an
office@fleischerei-traummueeller.at bzw. Tel. 07230/7224
Fleischerei J. Traummüller
Schmiedgasse 2, 4203 Altenberg

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at



Menschen mit Handicap im Mittelpunkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen
engagierten Mitarbeiter (m/w) für

Innen- und Außendienst mit kaufmännischer Ausbildung - Orthopädietechniker oder Physiotherapeut

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann, Sanitätshaus-Verkäufer, Physiotherapeut oder Orthopädietechniker und technisches Verständnis.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- die Beratung und Betreuung langjähriger Kunden am Rollstuhl- und Hilfsmittelsektor
- die Auslieferung und Einweisung in der richtigen Handhabung des Hilfsmittels
- Einstellarbeiten, Anpassungen und kleinere Reparaturen vor Ort beim Kunden
- Beratung und Anpassung von Hand- und Elektrorollstühlen
- Produktvorstellungen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

Monatsbruttolohn 38,5 Stunden/Wo. ab € 2.500,-. Bereitschaft zur ÜZ, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre Bewerbung, die selbstverständlich vertraulich behandelt wird senden Sie bitte an: office@mobilitaetsservice.at

Mobilitätsservice Rehatechnik Rammer GmbH, A-4310 Mauthausen, Zirking 19.
Tel.: 07238/29 344 office@mobilitaetsservice.at www.mobilitaetsservice.at



Der BMW 330e xDrive Touring ist ab 51.600 Euro zu haben.

Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

BMW 330e: Alles im grünen Bereich

Ein BMW 3er Touring ist per se schon ein außergewöhnliches Auto. Als Plug-in Hybrid erweitert er seinen Horizont ein Stück Richtung Ökologie.

65 Kilometer schafft der 3er theoretisch rein elektrisch, wovon sich gut und gerne 50 davon in echte Leben retten lassen. So bezaubernd das lautlose Gleiten in einem waschechten Premiumkombi auch sein mag, so sehr ist der 3er BMW auch als Plug-in Hybrid, nun ja, eben ein BMW. Also keine Sorge, Dynamik und Sportlichkeit kommen nicht zu kurz.

Stichwort „XtraBoost“. Die Kombination aus 4-Zylinder Turbobenziner und Elektromotor verschafft dem Plug-in 3er eine Systemleistung von 252 PS. Reicht doch, sollte man meinen. BMW aber hatte trotzdem die Chuzpe, die Leistung via besagtem „XtraBoost“ kurzzeitig auf 292 PS zu erhöhen. Aktivierbar ist das Mehr an Power konsequenterweise im

Sportmodus. Damit beschleunigt der BMW in 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h, 420 Newtonmeter maximales Drehmoment und die gewohnt souverän agierende 8-Gang-Steptronic sind weitere Garantien für gleichermaßen druckvollen wie geschmeidigen Vortrieb. Weitere mehr oder weniger klassische Antriebsmodi sind „Hybrid“ und „Electric“.

Hohe Reichweite und große Freude am Fahren

Auch über das Thema Querdynamik muss man sich als BMW-Jünger keine Gedanken machen. Das konzeptbedingte Mehrgewicht spürt man als Otto Normalverbraucher zu keiner Zeit. Das xDrive-System verteilt die Kraft beider Motoren bedarfsgerecht, das mit dem DSC vernetzte System passt die Verteilung des Antriebsmoments automatisch an die jeweilige Fahrsituation an. Das getestete Modell „M Sport“ war der Dynamik weiter zuträglich, Goodies wie Bremse, Aerodynamik, Sitze oder Lenk-

rad erhalten dabei via „M“-Gütesiegel quasi den Ritterschlag. Bei so viel Freude am Fahren darf man nicht auf die elektrischen Qualitäten des BMW 330e vergessen. Seine hohe Reichweite verdankt er den von der BMW Group gefertigten Lithium-Ionen-Batterien. Die Hochvoltbatterie ist unterhalb der Fondsitze verbaut, was volle Bewegungsfreiheit für die Passagiere garantiert. Leichte Einschränkungen sind nur beim Kofferraumvolumen zu vermelden, 410 bis maximal 1.420 Liter und volle Variabilität stehen trotzdem auf der Haben-Seite.

Viele begehrenswerte Pakete

Und was noch? Premium-Interieur, gnadenlos perfekte Verarbeitung, rasch durchschaute Bedienung, eine umfangreiche Extraliste mit vielen begehrenswerten Paketen. Die Preise für den BMW 330e xDrive Touring starten bei 51.600 Euro. Mehr dazu gibt es online auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

BMW 330e xDrive Touring**Motor**
4-Zylinder BiTurboBenziner/E-Motor**Systemleistung**
292 PS (184 PS/113 PS)**Max. Drehmoment**
420 Nm**Testverbrauch**
rund 6,5 Liter**Vmax**
225 km/h**0 auf 100 km/h**
6,1 Sek.**Preis ab**
51.600 Euro**Extralob gibt es:**
Sportliche Fahrleistungen ohne Verzicht**Ändern könnte man:**
Den Gedanken an den Ab-Preis

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



AUTOFAHRER-TIPPS

Dunkelheit, Kälte und Nässe: Im Herbst erhöhtes Risiko auf den Straßen

BEZIRK. Der Herbst ist da! Dunkelheit, Nebel und Nässe erfordern erhöhte Vorsicht auf den Straßen.

Feuchtigkeit und tiefe Temperaturen – insbesondere in gewässernahen Regionen ist dieser Tage vermehrt mit Nebel zu rechnen, warnt Thomas Harruk, Landesgeschäftsführer des Arbö Oberösterreich und rät daher zur Vorsicht: „Sobald man in eine Nebelbank kommt, heißt es runter vom Gas und auf Sicht fahren.“ Bei nasser Fahrbahn verlängert sich außerdem der Bremsweg und Entfernungen werden oft falsch eingeschätzt. Dementsprechend muss die Fahrge-



Wichtig ist auch die korrekte Einstellung der Scheinwerferanlage.

Foto: Arbö

windigkeit reduziert werden und der Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug erhöht werden. Nässe führt besonders in Kombination mit Herbstlaub zu rutschigen Fahrbahnoberflächen.

Gerade für Rad- und Motorradfahrer gilt deshalb: Vorsicht, Rutschgefahr. Hinzu kommt für Biker das erhöhte Risiko, von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen zu werden. ■

Sicherheits-Tipps

- Ausreichend Sicherheitsabstand einhalten
- „Auf Sicht“ fahren
- Die richtige Beleuchtung wählen: Abblendlicht und ggfs. Nebelscheinwerfer einschalten
- Helle, reflektierende Kleidung für Motorradfahrer
- In Scheibenreinigungsanlage spezielle Reinigungszusätze einfüllen
- Windschutzscheibe, oder bei Motorrad-/Mopedfahrern die Helmvisiere, regelmäßig innen und außen mit Scheibenputzmittel reinigen
- Funktion der Scheibenwaschanlage sicherstellen, rechtzeitig alte Wischerblätter tauschen
- Klimaanlage oder Heizung bei beschlagenen Scheiben einschalten

SILENT URBAN VEHICLE



CITROËN C5 AIRCROSS HYBRID PLUG-IN HYBRID E-COMFORT CLASS SUV



20 Fahrassistenzsysteme
Advanced Comfort Federung®
Systemleistung 165 kW/225 PS
3 Fahrmodi: Elektrisch, Hybrid oder Sport
Bis zu 55 km Reichweite im 100% elektrischen Modus

Jetzt ab
209€/MONAT*

JETZT BESTELLEN



**INSPIRED
BY YOU ALL**

Stand: Oktober 2020. ZEV REICHWEITE: 55 km, Systemleistung: 225 PS, VERBRAUCH: 1,4–1,5 l/100km bzw. 15,4–15,6 kWh; CO₂ EMISSION: 32–33 g/km; Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. Kaufpreis inkl. Basisbonus, Finanzierungs- und Versicherungsbonus. * Gültig bei Kaufvertrag bis 30.11.2020, sowie Zulassung bis 28.02.2021. Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG, inkl. € 2.500,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus, für den C5 Aircross SUV Hybrid 225PS EAT8 FEEL: Kaufpreis: € 34.490,-; Eigenleistung: € 10.347,-; Lfz: 48 Monate; Sollzinssatz fix: 3,99%; Gesamtleasingbetrag: € 24.143,-; effektiver Jahreszins: 4,32%; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: € 17.239,78; Bearbeitungsgebühr: € 160,-; Rechtsgebühren: € 180,31; Gesamtbetrag: € 27.612,09; Neuwagenangebot gültig bis 30.11.2020 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Kaufpreis beinhaltet einen modellabhängigen Bonus der Citroën Österreich GmbH, € 1.500,- E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil), € 2.500,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die PSA Versicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt.. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Citroën-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

AMBROS
Mehr Auswahl, bestes Service

Gutauer Straße 5, 4283 Bad Zell
Telefon: 07263/7397
www.ambros-automobile.at



FÖRDERPROGRAMM

Land investiert zehn Millionen Euro zusätzlich in Sport-Infrastruktur

LINZ. Der „Oberösterreich-Plan“ des Landes, den Landeshauptmann Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner kürzlich als wichtiges Signal für die Zeit nach Corona vorgestellt haben, bringt auch zehn Millionen Euro zusätzlich für den Sport.

„Diese zusätzlichen zehn Millionen Euro ermöglichen das Vorziehen und raschere Abwickeln von Investitionen in die Sport-Infrastruktur und sind damit ein Turbo für die Wirtschaft und den Sport in Oberösterreich“, betonen die beiden Politiker. Insgesamt seien bei der Landessportdirek-



LH Thomas Stelzer (2. v. r.) und LR Markus Achleitner (l.) mit den oberösterreichischen Weltklasse-Athleten Verena Preiner und Lukas Weißhaidinger bei der Eröffnung der Oberbank Arena im September

Foto: Land OÖ / Andreas Maringer

tion aktuell etwas mehr als 100 Sport-Projekte von Vereinen, Verbänden und Gemeinden im ganzen Bundesland in Planung,

Prüfung bzw. Umsetzung. Das OÖ-Zukunftspaket Leichtathletik umfasst drei Zentren in Linz sowie mehrere regionale LA-

Zentren – das OÖ-Zukunftspaket Ski nordisch bringt Investitionen in allen Landesteilen, das Ball-sportpaket enthält die Ball-sport-halle Linz-Kleinmünchen, die Volleyballhalle in Ried oder die Generalsanierung und den Ausbau der Mehrfach-Sporthalle beim Olympiazentrum Oberösterreich auf der Linzer Gugl.

„Investitionen in die Sportinfrastruktur stärken nicht nur das Sportland OÖ mit seinen mehr als 200.000 ehrenamtlich Engagierten, sondern setzen zusätzlich wichtige Impulse für die Wirtschaft in allen Regionen unseres Landes“, unterstreichen der Landeshauptmann und der Sport-Landesrat die Bedeutung dieses Impulsprogramms. ■

TAEKWONDO

Online-Landesmeisterschaft: Gold in allen Kategorien geholt

FREISTADT/TRAGWEIN. Starke Leistungen zeigten die Taekwondo-Sportler aus Tragwein und Freistadt bei der Landesmeisterschaft.

Eigentlich hätte die diesjährige Taekwondo-Landesmeisterschaft im März in Freistadt über die Bühne gehen sollen, sie musste jedoch aufgrund der Corona-Maßnahmen vier Tage vorher abgesagt werden. Um die Landesmeistertitel in den allgemeinen Kategorien im Schattenkampf (Poomsae) für 2020 doch noch vergeben zu können und dabei kein Infektionsrisiko einzugehen, wurde das Turnier nun online ausgetragen. Dabei



Gold für Johanna Walch, Sigrig Walch und Antonella Geiges

Foto: Gerhard Heßl

schaften es die Vereine aus Freistadt und Tragwein gemeinsam mit starken Leistungen alle Kategorien zu gewinnen und den Rest Oberösterreich hinter sich zu lassen. Landesmeiste-

rin der Damen wurde Johanna Walch vor Antonella Geiges und Christina Leimer (alle Tragwein). Beim Landesmeister-Bewerb der Herren gab es einen Freistädter Doppelsieg: Andreas Brückl

gewann vor Wolfgang Schaumberger. Den Sieg im Paarbewerb holte sich mit Sigrig Walch und Andreas Brückl eine Tragwein-Freistädter-Allianz; Brigitte Etzelstorfer und Bruno Kiesenhofer wurden Dritte (beide Freistadt). Der Sieg im Teambewerb der Herren wurde unter zwei Freistädter Teams entschieden: Stefan Krammer/Bruno Kiesenhofer/Christian Brückl setzten sich knapp vor Gerhard Brückl/Michael Neubauer/Markus Neubauer durch. Der Teambewerb bei den Damen war fest in Tragweiner Hand. Johanna Walch/Sigrig Walch/Antonella Geiges schnappten sich Gold vor Elisabeth Leitner/Renate Tischberger/Sylvia Gringer. ■

TipsBücher

erhältlich in allen Tips-Geschäftsstellen,
unter buch@tips.at und
im Buchhandel
Infos: 0732 / 78 95-290



„Das Christkind und die Zwillingshelfer“
von Astrid Oberhammer
€ 9,90



„Ein Leben als Wolf. Ab in die Wildnis“
von der zwölfjährigen Giulia Lehner aus Bad Schallerbach
€ 5,90



„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel. Band 2“
von Maria Neuberger-Schmidt
€ 14,90



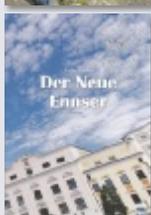
„Wanderbuch X“
von Michael Kurt Wasner
€ 7,90



„Sagenhaftes aus dem Bezirk Rohrbach“
von Fritz Winkler
€ 14,90



„Donausteig-Wanderbuch“
Wandertouren von Passau über Linz bis Grein
€ 14,90



„Der neue Enns“
von Rafael Haslauer
€ 14,90



„Tu es jetzt“ – Manifest gegen das Aufschieben
von Michael Altenhofer
€ 14,90

OÖ LANDES-KULTUR GMBH

Kulturelle „Sonderangebote“

OÖ/BEZIRK. Mit einer Reihe von „Sonderangeboten“ lädt die OÖ Landes-Kultur GmbH ein, Kultur trotz Lockdown zu genießen. Ein dichtes Online-Programm wartet, für Kinder gibt's das „Spielwerk Luftpost-Abo“.

Zu aktuellen Ausstellungen wie „Friends and Friends of Friends“ im Schlossmuseum oder „Ex Machina“ im OÖ Kulturquartier werden virtuelle Touren, Live-Talks und mehr angeboten. Oberösterreichische Bräuche rund um die aktuelle Jahreszeit werden in Videos präsentiert, in einer Live-Stream-Reihe wird hinter die Kulissen des Museums geblickt. Zu entdecken gibt es Brauchtum wie die Goldhaube, Gmundner Keramik und ein Steyr-Baby. Was macht eigentlich ein Botaniker oder woran arbeiten



Foto: Mathias Launinger

Zur kreativen Werkstatt wird das Zuhause mit dem „Spielwerk Luftpost-Abo“

Ornithologen? Die Mitarbeiter der OÖ Landes-Kultur GmbH stellen sich und ihre Arbeit im Instagram-Livestream vor. Außerdem werden laufende Naturprojekte vorgestellt.

Der Briefträger bringt's

Familien mit Kindern zwischen vier und zwölf Jahren können sich vom „Spielwerk Luftpost-Abo“

beschicken lassen. Fünf Künstler haben zehn interaktive künstlerische Impulse entwickelt, die via Luftpost verschickt werden und die eigenen vier Wände in eine Ausstellung oder Kreativwerkstatt verwandeln. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/520344

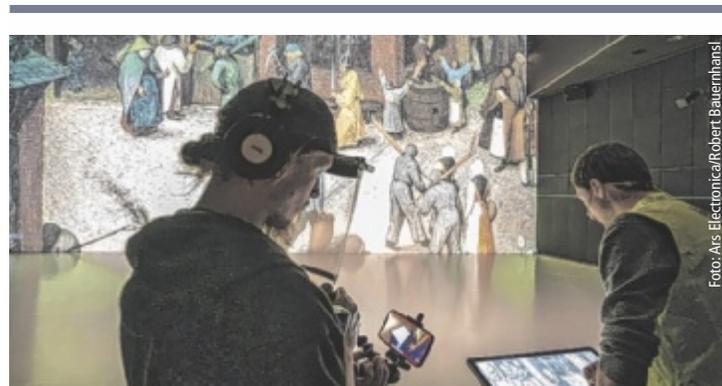


Foto: Ars Electronica/Robert Bauernhansl

Das Team bietet interaktive Touren und Einblicke live aus dem Ars Electronica Center.

ARS ELECTRONICA

Lieferung frei Haus

LINZ/OÖ. Beeindruckende Reisen mittels faszinierender Gigapixel-Aufnahmen im Deep Space, Live-Konzerte mit Visuals, geführte Touren durch die spannende Ausstellung, Einblicke ins Labor: Auch wenn das Ars Electronica Center bis auf Weiteres geschlossen ist, liefert das Museum der Zukunft mit „Home Delivery“ einen abwechslungsreichen Mix direkt nach Hause

– vieles davon interaktiv. Natürlich hat das AEC auch Touren speziell für Familien im Angebot. Thema ist hier ebenfalls die Zukunft, die Inhalte werden verständlich und spielerisch aufbereitet. ■

Alle Infos, Live-Programm und auch vergangenes Programm zum Nachsehen unter ars.electronica.art/homedelivery

Was hat die Mondlandung mit der Heilung von Krebs zu tun?

AM ANFANG STAND EINE VISION.

Unsere Vision:
Im Jahr 2050 soll in Österreich kein Mensch mehr an Krebs sterben.

Spenden Sie jetzt auf wir-besiegen-krebs.at!

Wir besiegen Krebs.

Eine Initiative des Salzburg Cancer Research Institutes

Salzburg Cancer Research Institute

Mit freundlicher Unterstützung von

Tips total regional

*Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar.

TOP-Termine



Foto: Emig Management

AMIGOS-KONZERT

FREISTADT. Die Amigos geben am Samstag, 25. September 2021, um 19.30 Uhr ihr letztes großes Konzert in der Messehalle Freistadt. VVK: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libros und Ö-Ticketshops sowie www.oeticket.com und 01/96096; Veransterservice: www.postl-shows.at



Foto: Barracuda Music

THE HARLEM GLOBETROTTERS

LINZ. Die weltberühmten Harlem Globetrotters kommen am Dienstag, 9. März 2021 in die TipsArena Linz. Auf ihrer „Pushing The Limits“-Tour präsentieren sie einzigartiges Basketball-Können und noch größere Momente für die Fans. Tickets (auch Magic Pass Ticket): Ö-Ticket, alle Kartenbüros



FLAMINGOS

HAIBACH. Die Rock'n'Roll-Band „Flamingos“ tritt seit 55 Jahren auf. Ihre Reise endet in der Haibacher Hoamat, wo sie am Samstag, 21. November, um 19 Uhr musizieren wird. Dazu bietet die Hoamat ein Drei-Gänge-Menü an. Mehr Infos unter hoamat.net

TERMINANZEIGEN

FR, 20. November 2020

Hagenberg/Linz/Steyr/Wels: **VIRTUELLER INFOTAG** am **20.11.2020** von 9-17 Uhr von allen **4 FH Standorten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels** "Hol dir Insights für dein Studium an der **FH OÖ**", www.fh-ooe.at/infotage

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztendienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztendienst

Hausärztlicher Notdienst Bezirk

Freistadt:
Ordinationsdienst jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00-11.00 und 16.00-18.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141
Visitendienst jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag 7.00-19.00 und 19.00-7.00, wochentags 19.00-7.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141

Zahnärzte

Bezirk Freistadt: Den diensthabenden Arzt erfahren Sie unter ☎ 141 oder www.zahnaerztekammer.at

Apothekendienst

Freistadt/Hagenberg/Wartberg/Pregarten/Bad Zell/Bad Leonfelden:
 Apothekenruf: 1455

Tierärzte

Notdienste 15. November: Dr. Affenzeller, **Freistadt**, 0699-18778800; Dr. Keferböck, **Neumarkt**, 07941-8043; Mag. Lamprecht, **Weitersfelden**, 0664-73650430; Dr. Mascher, **St. Oswald**, 0664-1167622
Pferdetierarzt-Notruf: 0664-1666671
 24-Stunden-Pferde-Notdienst für den Bezirk Freistadt: Mag. Oliver Mascher, 0664-1167622

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung: TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610 ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Freistadt/Hagenberg: Caritas-Serviceestelle: Kostenlose, persönliche Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, auch zugehend möglich, Termine nach telef. Vereinbarung unter 0676/87762438.

Freistadt: Alkoholberatung Land OÖ, BH Freistadt, Promenade 5, Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle, jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr. Anm. ☎ 07942-72140

Freistadt: Arbeitsassistent pro mente OÖ: Unterstützung bei der Arbeitssuche oder bei Problemen am Arbeitsplatz für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen; Beratung individuell, vertraulich und kostenlos! Termine nach Vereinbarung: 07942-72565 oder 0664-88547207

Freistadt: Caritas Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige, jeden 2. Dienstag im Monat, Caritas-Serviceestelle, Pfarrgasse 17, 19.30

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe Freistadt: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung, psychologische Beratung, 0 - 3 Jahre kostenlos. BH Freistadt, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00-16.00, 07942-70262341

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Arbeitsmarktpolitische Beratung, Juristische Beratung, Psychologische Beratung, Medizinische Beratung. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi: Alle Fragen zu Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung etc., nach telefonischer Vereinbarung ☎ 07942-72140

Freistadt: JugendService, Information und Beratung zu Stellensuche, Bildung, Arbeit, Ferienjobs, Nachhilfe, Pfarrgasse 9, Mo-Do 14.00-17.00 oder nach Vereinb.: 07942-72572

Freistadt: Juristische Familienberatung: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Leben mit Babys (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung) Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglich Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich Purzelbaum, Schlosshof 1, 4240 Freistadt jeden 2.+4. Donnerstag im Monat, 14:00-16:00 Uhr, Tel. 07942/74181

Freistadt: Offener Elterntreff/Spielstube mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Purzelbaum, Schlosshof 1, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-74181

Freistadt: ÖV Morbus Bechterew, Treffen Therapiegruppe Freistadt, Therapieturnen jeden Mittwoch (außer Feiertage), Marianum/Gymnastiksaal, 19.00

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Linz in Freistadt, Pfarrhof, Dechanthofplatz 1, 1. Stock, Anm. unter ☎ 0732-773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, Zemannstraße 31, Mo und Do 8.00-12.00, Di 10.00-12.00. ☎ 07942-75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle, Hessenstraße 13, in der ÖGK, Di bis Fr 8.00-13.00 und nach tel. Vereinbarung ☎ 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, montags, BH Freistadt, kompetente und kostenfreie Beratung bei finanziellen Problemen, Termine nach tel. Vereinbarung unter 07289/5000; E-Mail: rohrbach@schuldner-hilfe.at

Freistadt: Sprechtag des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Beratung für Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankte und deren Angehörige im Mühlviertel.

Jeden ersten Dienstag im Monat von 9.00-12.00 in der Wirtschaftskammer Freistadt. Info und Anmeldung bei Fr. Anna Loderbauer-Nwo: 0664-88104444 od. beratung@ooe-ziv.at

Freistadt: Treffen Al-Anon (Selbsthilfegruppe für Angehörige u. Freunde von Alkoholikern) jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Schule f. Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenhausstr. 2, ☎ 0676-9388856, www.al-anon.at

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) jeden Dienstag (auch an Feiertagen), 19 Uhr, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenhausstraße 2

Kefermarkt: OÖ Diabetikervereinigung, Selbsthilfegruppe Freistadt, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat, GH Mader in Lest, 19.00

Linz: Arbeitsassistent Miteinander GmbH: Kostenlose Unterstützung für Menschen mit Behinderung/gesundheitlicher Einschränkung bei der Jobsuche bzw. bei Problemen am Arbeitsplatz. Termine nach Vereinbarung: 0732-658922; aass.linz@miteinander.com

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder, Infos: 07612-63056; www.rainbows.at

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglich. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Veranstaltungszentrum Wartberg ob der Aist, Schulstraße 5, jeweils Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 07942/702-62341 (Termine unter: <https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheits-soziales-und-familien-saueuglingsberatungstermine>)

Pregarten: Alkoholberatung Land OÖ, Ämtergebäude, Tragweinerstraße (Eingang Mutterberatung). Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Pregarten: Beratung des OÖ Familienbundes am Bezirksgericht Freistadt, Hauptplatz 21, 4240 Freistadt ☎ 05-760121 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at. Erreichbarkeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Pregarten: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung mit psychologischer Beratung, 0-3 Jahre kostenlos Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, jeden 1. Dienstag und 3. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-70262341

Pregarten: Erziehungs- und Familienberatung. Für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Außenstelle Pregarten, Tragweiner Straße 29, Tel. 07942/702-62341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes Tragweiner Straße 29, 4230 Pregarten. Tel. 0664-88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at Erreichbarkeit: Montag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr (telefonisch), Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr (persönlich und telefonisch)

Pregarten: Familienberatungsstelle "Lichtblick" des OÖ Familienbundes, Tragweinerstr. 29, Mi 8.00-11.00 und Fr 15.00-17.00, Termine nach tel. Vereinbarung unter 0664-88282161, kostenlos, anonym und vertraulich

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle, Bindergasse 6, im Bezirksseniorenheim, Di, Mi, Fr, 8.00-13.00, ☎ 07236-31341



Like us on
Facebook

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Pregarten: Juristische Familienberatung: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche, anonym und kostenlos, Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, 07942-70262341

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube, mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Lichtblick Pregarten, Tragweinerstraße 29, 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.00-11.00, 07236-7470

Rauchfrei-Telefon

☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe. Erweiterte Eltern-Mutterberatung mit psychologischer Beratung. 0-3 Jahre, kostenlos. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, jeden 2. und 4. Di im Monat, 14.30-16.30 Uhr, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung Unterweißenbach: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Spielstube: (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341, jeden 1. und 3. Di im Monat, 8.30 - 10.30 Uhr

Büchereien

Arbesbach: Gemeindeamt, Mittwoch 17.00-19.30, Sonntag 8.15-12.00

Bad Großpertholz: Gemeindebücherei, Bad Großpertholz 138, Montag bis Freitag 7.00-12.00, Donnerstag auch 14.00-16.30

Bad Zell: Kurhausstr. 1, Dienstag und Donnerstag, 16.30-19.00, Sonntag 8.00-11.00

Freistadt: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Pfarrhof, Dechanthofplatz, Dienstag/Freitag 16.00-19.00, Samstag/Sonntag 9.00-11.30

Grünbach: Pfarrhof, 1. Stock, Freitag 16.00-18.00, Sonntag 8.15-11.00

Gutau: mediathek, Pfarrhof, Sonntag 9.00-11.00, Mittwoch 8.00-10.30 und 17.30-19.30, Freitag 16.30-19.00

Hagenberg: Bibliothek der Pfarre und Gemeinde, "Die Tonies sind da!", Volksschule (Zugang Bäckergergasse), Hauptstraße 88, Donnerstag 17.00-19.30, wenn Feiertag, dann wie Sonntag, 8.45-10.30

Hirschbach: Gemeindeamt/Obergeschoß, Freitag 17.30-18.30, Sonntag 8.30-11.00

Kaltenberg: Buch- und Spielverleih der Gemeinde, Mo-Fr 8.00-12.00 und Di 14.00-17.00

Kefermarkt: Oberer Markt 15, Dienstag 17.00-19.30, Sonntag 8.00-11.30

Königswiesen: Gemeindeamt, Markt 2, Montag bis Freitag 7.00-13.00, Dienstag 14.00-18.00, Donnerstag 14.00-17.00

Lasberg: Pfarrhof, Markt 17, Mittwoch 8.30-9.30, Freitag 16.00-18.30, Samstag 18.00-19.00, Sonntag 8.15-11.30

Leopoldschlag: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 8.00-12.00, Dienstag auch 14.00-17.00

Liebenau: Pfarrheim, Mittwoch 8.00-11.00, Freitag 15.30-17.30, Sonntag 8.00-11.00

Neumarkt: Pfarrbücherei, Pfarrheim, Dienstag 17.00-18.30, Sonntag 8.30-11.00

Pierbach: Volksschule, Freitag 7.00-8.00, Sonntag 8.15-11.00

Pregarten: Stadtbibliothek, Althausstraße 10, Dienstag 14.30-18.30, Montag und Donnerstag 14.30-18.00

Rainbach: Pfarrheim, Donnerstag 17.00-19.00, Samstag 9.00-11.00, Sonntag 8.00-11.30

Sandl: Gemeindeamt, Dienstag 10.00-11.00, Freitag 16.30-18.00, Sonntag 8.45-11.00

Schönau: Volksschule, Sonntag 8.00-11.00, Mittwoch, 17.00-19.00

St. Leonhard: Im Haus Betreubares Wohnen, Freitag 15.00-17.00, Sonntag 9.30-11.00

St. Oswald: Gemeindeamt, Donnerstag 16.00-18.00, Sonntag 10.00-11.00

Tragwein: Bücherei, Markt 32, Donnerstag 16.30-18.30, Sonntag 8.30-11.00, feiertags geschlossen

Unterweißenbach: Pfarrbücherei, Mittwoch 16.00-17.30 Uhr, Sonntag 8.15-11.00

Unterweisersdorf: Gusentalstraße 2, Dienstag und Freitag 17.00-19.00, außer Feiertag

Waldburg: Gemeindeamt, Waldburg 8a, Montag 17.00-18.00, Donnerstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00, Sonntag 9.30-10.30

Wartberg: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 7.00-9.00, Dienstag, Donnerstag und Freitag auch 15.00-18.00

Weitersfelden: Gemeindeamt, Montag bis Freitag 8.00-12.00, Montag, Dienstag und Donnerstag auch 13.00-18.00

Windhaag: Pfarrbibliothek, Schulstraße 2, Donnerstag 15.30-18.00, Sonntag 8.00-11.30


**ÖST. KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH**


Harald Schierer
Beratung in Freistadt
Termin: 0664 / 452 76 34
www.krebshilfe-ooe.at



Foto: shutterstock.com

Liebe Tips-Leser!

Aufgrund der Vielzahl an Absagen und Verschiebungen erscheint an dieser Stelle unseres beliebten **DAS IST LOS-Ressorts**

>> kein regionaler Terminkalender. <<

Einigen Veranstaltern ist es bereits gelungen, Ersatztermine zu finden. Vielerorts wird noch darüber beraten, ob und wann die abgesagten Konzerte, Theateraufführungen, Versammlungen, etc. nachgeholt werden.

Um euch unterstützen zu können, schickt uns bitte – sobald fixiert – die Nachholtermine an

tips-freistadt@tips.at

